

HÖNNEEXPRESS

Magazin aus Balve, für Balve und Umgebung

Am Rande

Festspielchor nimmt CD auf

Balve. In der Balver Höhle fällt am 5. Mai der erste Vorhang für das Stück „Der kleine Horrorladen“. Ab 20 Uhr geht es um die geheimnisvolle, sprechende Pflanze. Bereits um 19 Uhr gibt der Festspielchor, der derzeit eine CD aufnimmt, eine Kostprobe seines Könnens.

Mehr im Innenteil.

Großer Zoff im Ortsausschuss

Garbeck. Als es um die Nachfolge des Vorsitzenden Bernward Lösse ging, setzte UWG-Politiker Thomas Busche zu einem verbalen Angriff auf den 2. Bürgermeister der Stadt Balve, Alexander Schulte, an. Dessen Wahl zum neuen Chef des Ortsausschusses konnte er trotzdem nicht verhindern.

Mehr im Innenteil.

Voge ackert für Vereine

Balve. CDU-Landtags-Kandidat Marco Voge will für die Vereine ackern. Egal, wo der Schuh drückt, ein Anruf genügt.

Mehr im Innenteil.



Das erfolgreiche Trompeten-Trio, Leon Severin (links), Jana Noeske, Lennart Müller (2.v.r.), sowie die beiden Musiklehrer Stefan Beumers (2.v.l.) und Martin Schröder (rechts).

Erfüllt sich Leon Severin im Mai seinen Traum?

Jugend musiziert: Trompeter qualifiziert sich für Bundeswettbewerb

Leon Severin aus Höveringhausen ist seinem Traum, einmal den Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ zu gewinnen, ein ganzes Stück näher gekommen. Denn mit Lennart Müller (Hagen) und Jana Noeske gewann das Trompeten-Trio von der Musikschule Iserlohn beim Landeswettbewerb den 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb, der im Mai in Paderborn stattfindet.

Die beiden Musikschullehrer Stefan Beumers und Martin Schröder haben die Stücke für das Trio so gezielt ausgesucht, dass die Juroren sie nach dem Landeswettbewerb im sogenannten Kritikgespräch als geeignet für den Bundeswettbewerb in Paderborn ansehen.

„Unsere Musiklehrer und die Jury sind der Meinung, dass wir in Münster unser bisher bestes Trompe-

ten-Vorspiel gezeigt haben. Sie sind sehr zufrieden mit uns“, erzählt Leon Severin, (Fortsetzung Seite 2)



der sehr früh angefangen hat, im Musikverein „Amicitia“ Garbeck das Trompetenspielen zu erlernen.

Dass er sich frühzeitig für die Musik entschieden hat, liegt sicherlich auch an seinen Genen. Denn sowohl Opa Wilfried Volkmer als auch sein verstorbener Urgroßopa Fritz Volkmer haben im Musikverein Garbeck Akzente gesetzt.

Sollte der 14-Jährige weiterhin so viel Ehrgeiz an den Tag legen wie dies derzeit der Fall ist, wird auch er ein wichtiger Bestandteil vom Hauptorchester des Musikvereins „Amicitia“ Garbeck.

„Leon ist ein sehr talentierter Trompeter, auf den wir stolz sind. Er wird bei der Veranstaltung Night of Mu-



sic einen Spot bekommen“, verspricht ihm Dirigent Tobias Schütte, dem die Ausbildung des Nachwuchses am Herzen liegt. „Um junge Musiker, wie Leon, wei-

ter zu entwickeln, halte ich auch Lehrgänge in der Amicitia-Akademie ab“, erklärt Dirigent Tobias Schütte mit Blick auf den jungen Trompeter, der erstmals bei einem Wunschkonzert im großen Orchester mitspielen durfte.

„Natürlich war ich nervös. Aber ich bin zufrieden, denn im Hauptorchester ist es für mich besser als im Jugendorchester gelaufen“, sagt der sympathische Trompeter mit einem Lächeln auf den Lippen.

Fragt man Leo Severin, wie es jetzt weiter geht, kommt die Antwort wie aus der Pistole geschossen. „Wir drei werden weiterhin fleißig üben.“ Damit dies gegeben ist, werden weiterhin Mama, Papa, Opa oder

Oma angespannt, um den jungen Trompeter dreimal in der Woche nach Iserlohn zu fahren, wo Trompetenlehrer Stefan Beumers auf ihn wartet. Er hat mit Leon Severin die ersten Übungsstunden abgehalten, und zwar im Auftrag des Musikvereins „Amicitia“ Garbeck, der den Dozenten für die Ausbildung der jungen Leute gewinnen konnte. Als der Trompetenlehrer aus beruflichen Gründen nicht mehr in Garbeck für die „Amicitia“ arbeiten konnte, hat sich Leon Severin dazu entschlossen, den Trompetenunterricht mit Stefan Beumers an der Musikschule in Iserlohn fortzuführen. Wie man sieht, eine kluge und weitsichtige Entscheidung.

Mordsabgang im Weinhaus Schmitz

Wer kennt sie nicht, die „Mörderischen Sauerländer“? In der Region sind sie gern gesehene Gäste, deren Veranstaltungen (zum Beispiel Nacht der Bibliotheken, Iserlohner Krimifestival) meist schnell ausverkauft sind. Ein „Teil“ von ihnen, das Ehepaar Kallweit (Bild), möchte in gewohnt lockerer Form ihr neues Buch „Mordsabgang“ im Weinhaus Anneliese Schmitz vorstellen.

„Wir möchten, dass unsere Leser die Spannung genießen, Orte und Landschaft wiedererkennen oder kennenlernen, und dass sie die Region schmecken“, erklärt Frank Kallweit mit einem Lächeln. „Ja, zu jedem Fall gibt’s eine Weinempfehlung von uns, alles Lieblingswinzer“, ergänzt Astrid Kallweit.

So versprechen die Titel der Krimis beispielsweise „Teufelswein zur Moselhochzeit“ oder einen „Edlen Tropfen“ vom Kaiserstuhl.

Da kann ein Krimi auch mal richtig prickeln, wenn im Rheingau der „Leichtsinn“ regiert. Ob Südliche Weinstraße, Mosel oder

Kaiserstuhl, immer wieder treffen die Leser auf Protagonisten, die ihre sauerländische Herkunft nicht verleugnen können. So schließt sich der Kreis, aus der heimischen Region in andere Regionen zu blicken.

Karten gibt es zum Preis von 16 Euro im Wein-

haus Schmitz, Telefon 02375/4411, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Im Preis enthalten: Zu jeder Kurzgeschichte der passende Wein (6 Sorten) und kleine Knabereien. Zwei Euro gehen an die Kindernothilfe, denn die Autoren verzichten auf ihre Gage.



CDU-Fraktions-Chef Giesen legt im Stadtrat den Rückwärtsgang ein

Nachdem die CDU im Haupt- und Finanzausschuss noch mit dem Kopf durch die Wand wollte, indem sie vehement eine Aufwandsentschädigung für die Ausschuss-Vorsitzenden ablehnte, stimmte die Mehrheitspartei gemeinsam mit SPD und UWG im Stadtrat für die Bezahlung der Ausschuss-Vorsitzenden.

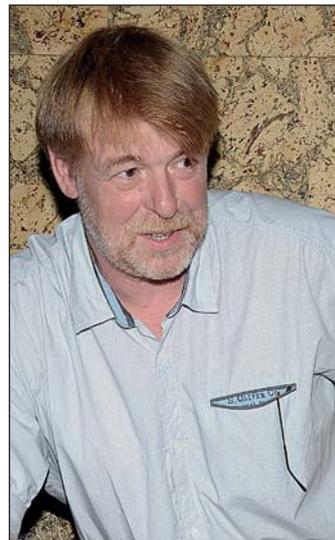
„Nachdem es uns im Hauptausschuss nicht gelungen ist, eine fraktionsübergreifende Einigung zu erreichen, ziehen wir unseren Antrag zurück“, erklärte CDU-Fraktions-Chef Andreas Giesen im Stadtrat. Überraschend kam dieser Sinneswandel nicht, denn die CDU wusste sehr genau, dass sie Ärger mit den beiden anderen Parteien bekommt, wenn sie das Gesetz zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung unterläuft. Es sieht nämlich in Verbindung mit der 2. Änderung der Entschädigungsverordnung vor, dass den Vorsitzenden von Ausschüssen kommunaler Vertretungen grundsätzlich eine zusätzliche Aufwandsentschädigung zu gewähren ist, wobei der Gesetzgeber hiervon den Wahlprüfungsausschuss ausgenommen hat. In Balve gilt dies auch für den Rechnungsprüfungsausschuss.

Auch wenn der Stadtrat einstimmig die Aufwandsentschädigung für Ausschuss-Vorsitzende in Höhe von 211,90 Euro pro Monat bewilligte, meldete sich der ehemalige CDU-Fraktions-Vorsitzende Johannes

Schulte zu Wort. Nachdem er zuvor eingeräumt hatte, dass er als Ratsmitglied, Fraktions-Vorsitzender und Ortsvorsteher gleich dreimal von den Zahlungen der Stadt Balve profitiert hat, hält er es nicht für richtig, dass die Aufwandsentschädigung an die Ausschuss-Vorsitzenden gezahlt wird. Der Grund: Nach seiner Meinung tagen die Ausschüsse nicht oft genug. Deshalb sind 2500 Euro pro Jahr zu viel Geld für die jeweiligen Ausschuss-Vorsitzenden.

Nachdem SPD-Fraktions-Chef Cay Schmidt den Rat jedoch hatte wissen lassen, dass er den Beschluss für richtig hält, verkündeten die beiden CDU-Ausschuss-Vorsitzenden Jörg Roland und Johannes Schulte: „Über Sinn und Zweck kann man sich unterhalten. Wir haben uns entschlossen, einen Teil der Aufwandsentschädigung für karitative Zwecke zu spenden.“

Der von der CDU im Hauptausschuss gestellte, und dann alleine von ihr so



Andreas Giesen.

beschlossener Antrag, dass überhaupt kein Ausschussvorsitzender eine zusätzliche Aufwandsentschädigung erhält, widerspricht eindeutig dem Sinn dieses Gesetzes.

Neben dem Haupt- und Finanzausschuss hat die Stadt Balve lediglich drei wesentliche Ausschüsse: Umwelt, Planen, Bauen (UPB), Schule, Kultur, Soziales, Sport (SKSS) und den Betriebsausschuss. „Gerade durch das breite Spektrum von UPB und SKSS liegt hier ein klassischer Fall für die An-

wendung des kommunalen Stärkungsgesetzes vor. Der Arbeitsaufwand der Ausschuss-Vorsitzenden, gerade von diesen beiden Ausschüssen, geht deutlich über das Maß eines einfachen Mitglieds hinaus. Von daher wollte der Landesgesetzgeber genau diesen Fall regeln. Die Nichtanwendung des Gesetzes durch einfachen Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses halten wir daher für rechtswidrig“, hatte UWG-Fraktions-Vorsitzender Lorenz Schnadt den Bürgermeister der Stadt Balve, Hubert Mühlhling, wissen lassen und ihn direkt nach der Sitzung des Hauptausschusses aufgefordert, den Beschluss einzukassieren. Das war aber nicht mehr erforderlich, da die CDU im Stadtrat, angeführt von ihrem Fraktions-Vorsitzenden Andreas Giesen, sofort den Rückwärtsgang einschaltete und die Aufwandsentschädigung für Ausschuss-Vorsitzende befürwortete.

Richard Elmerhaus

WIR SIND GERNE METZGER!

JEDOWSKI
SAUERLÄNDER LANDMETZGEREI

FAMILIENBETRIEB IM SAUERLAND
HÖCHSTE QUALITÄT
HANDWERKLICHE FRISCHE
MIT GUTEM GEWISSEN

Hauptstrasse 7 · 58802 Balve · 0 23 75 - 30 26
metzgerei-jedowski.de

Malteser Menüservice Balve

» Gute Qualität - guter Menüservice! «

Leckere Gerichte auswählen und genießen – auf Wunsch 7 Tage die Woche, auch an Sonn- und Feiertagen. Freundliche Helferinnen und Helfer bringen das Essen frisch auf den Tisch zu erschwinglichen Preisen: 5,25 Euro pro Tag.

www.malteser-balve.de
Tel. 02375 / 3333



Lückert - Flindt GbR

Kfz-Meisterbetrieb



- Reparaturen
- Inspektionen
- Ölservice
- Sommer- & Winterreifen
- Reifenmontagen
- Reifeneinlagerungen
- Achsvermessung
- Autoglasservice
- Sportzubehör
- Motorradzubehör
- Gebrauchtwagen
- Kfz-Überführungen

58802 Balve-Garbeck Tel. (02375) 203 457 Fax 203 666
Märkische Straße 14 Mob.(0171) 44 26 960 & (0171) 40 75 486
email: info@kfz-lueckert.de web: www.kfz-lueckert.de

B 229: Fahrfehler ist Ursache für sehr schweren Verkehrsunfall

Die erschreckende Bilanz eines Verkehrsunfalls auf der Bundesstraße 229 (Kuschert): Während zwei Männer im Alter von 28 und 49 Jahren schwer verletzt wurden, schwebte der dritte am Unfall Beteiligte nach Auskunft der Polizei lange Zeit in Lebensgefahr. „Inzwischen hat sich sein Zustand jedoch stabilisiert“, sagt Dietmar Boronowski, Pressesprecher der Polizei im Märkischen Kreis auf Anfrage des HÖNNE-EXPRESS.

Als Polizei und Feuerwehr Neuenrade am Unfallort eintreffen, bietet sich ihnen ein Bild des Grauens. Denn neben den total zerstörten Fahrzeugen, die laut Polizei mit sehr hoher Geschwindigkeit zusammengestoßen waren, lagen etliche Karosserieteile und private Gegenstände aus den beiden Fahrzeugen über eine Strecke von etwa 100 Meter verteilt auf der Bundesstraße 229 und den angrenzenden Feldern.

Während die Feuerwehr Neuenrade den Beifahrer durch den Einsatz von Rettungsschere und -spreizer schon nach kurzer Zeit aus dem Autowrack befreien konnte, erwies sich die Bergung des Fahrers als ä-

berst schwierig. Die Ursache war aber nicht nur das deformierte Fahrzeug, sondern auch der lebensbedrohliche Zustand des 28-Jährigen, der erst nach mehr als einer Stunde geborgen werden konnte.

Um die Unfallursache herauszufinden, wurde noch am Abend das Verkehrskommissariat hinzugezogen. „Unsere Kollegen haben Sicherungsmaßnahmen und Bilddokumentationen durchgeführt, und zwar bis in den frühen Morgen. Bis zu diesem Zeitpunkt war die Bundesstraße 229 von Langenholthausen nach Küntrop voll für den Verkehr gesperrt. Da der Einsatzleiter der Polizei, Erster Polizei-Hauptkommissar (EPKH) Bernd Schuhmann, nach dem Unfall bei allen Beteiligten weder Alkohol noch Drogen vermutete, ist nach Angabe von Polizei-Pressesprecher Dietmar Boronowski auf Blutproben verzichtet worden.

Nach eingehenden Ermittlungen geht die Polizei davon aus, dass der Unfallverursacher und Fahrer des VW Golf mit einer nicht angepassten Geschwindigkeit unterwegs war und ihm zudem noch ein Fahrfehler unterlaufen ist.



Antje Hein



Häuslicher Pflegedienst mit Herz

- Krankenpflege
- Körperpflege
- Wundversorgung
- Injektionen
- Blutzuckerkontrolle

Wir sind immer für Sie da.
In Balve und Neuenrade.
Rufen Sie uns an!

Jahnstraße 39
58809 Neuenrade

Essen auf Rädern!

Tel. 0 23 92/6 02 02
Mobiltelefon 0171/5 15 85 17



SCHÄFER

Balve 2701

Ihr Partner:
· Heizung · Bad
· Bauklempnerei
· Kundendienst

Rainer Schäfer
Hönnetalstraße 13
58802 Balve

www.schaeferbalve.de

TuS lädt zur Einweihung

Der TuS Langenholthausen hat nicht zuletzt durch seine sehr umfangreiche Eigenleistung sein neues Sportheim fertiggestellt. Am 7. Mai wird die Dusterloh-Arena offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr mit einer heiligen Messe auf dem Sportplatz, die Pfarrer Andreas Schulte zelebriert und zu der alle Bürger aus der Stadt Balve sowie darüber hinaus eingeladen sind. Im Anschluss an die Messfeier wird der Geistliche mit seinem Segen die Dusterloh-Arena unter den Schutz Gottes stellen.

Bevor es zum gemütlichen Teil, mit viel Musik weiter geht, richten TuS-Präsident Charly Grote, Bürgermeister Hubertus Mühling, CDU-Landtags-Kandidat Marco Voge und Ortsvorsteherin Barbara Wachauf ein Grußwort an die Gäste.

An diesem Tag kommt der Fußball aber nicht zu kurz, denn der TuS Langenholthausen

erwartet sowohl mit der 1. als auch 2. Mannschaft die Freunde aus Freienohl zum Meisterschaftsspiel. Darauf freut

sich der TuS-Vorsitzende Charly Grote ganz besonders, denn die Freienohler werden nicht nur in großer Anzahl zum Dusterloh kommen, sondern auch noch eine Musikkapelle mitbringen.



Der gute Hund und die bösen Einbrecher

Ihrem Hund haben es die Garagenbesitzer zu verdanken, dass die Einbrecher die Flucht antraten und einen Teil der Beute in Mellen verblieb.

Am Burgbergweg kam es Sonntagabend zu einem Einbruch in eine Garage. Die Unbekannten hatten diese gegen 22 Uhr gewaltsam geöffnet. Die Täter wollten einen Karton

mit diversen Elektronikartikeln entwenden. Während der Tat schlug der Hund des Besitzers an und rannte durch die geöffnete Terrassentür des Einfamilienhauses in Richtung der Täter. Damit sorgte der Vierbeiner für einen vorzeitigen Abbruch des Einbruchs. Die Ganoven flüchteten unerkannt über die Balver Straße Richtung

Ortskern und verloren bei der Flucht einen Teil ihrer Beute. Der Hund kehrte zu seinem Herrchen zurück.

Im Zeitraum von Samstag, 18 Uhr, bis Sonntag, 8.30 Uhr, kam es zu einem Einbruch an der Hönnetalstraße. Im Tatzeitraum schlugen Unbekannte die Fensterscheibe zu den Büroräumen des Fitness-Centers HöneVital ein. Das Büro wur-

de vollständig durchwühlt. Beute machten die Täter nach bisherigen Erkenntnissen keine. Der Sachschaden: etwa 400 Euro.

Wer hat vor, während oder nach den Taten verdächtige Personen oder Fahrzeuge beobachtet? Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei Menden unter Telefon 02373/9099 0 entgegen.

Besuchen Sie unseren „Tag der offenen Tür“ mit kostenloser Weinprobe am Samstag, dem 06.05.2017 von 11 - 18 Uhr



FROHE OSTERN

Weinhaus Anneliese Schmitz

Am Baumberg 13, 58802 Balve
☎ 02375/4411 • Weinhaus-Schmitz.de

Montag und Donnerstag von 15-19 Uhr,
Freitag von 10-12:30 Uhr und 15-19 Uhr, Samstag von 10-14 Uhr
oder nach telefonischer Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten

Kommunionkinder im Pastoralverbund Balve - Hönnetal

Werben im HÖNNEEXPRESS

Lagerfläche im Raum Balve ab sofort gesucht!

Größe: mindestens 500 m² und trocken.
Be- und Entladen von Lkw's müsste möglich sein.

Zimmermann Druck + Verlag GmbH

Angebote bitte an Daniel Dörste unter Tel. 02375 89917 oder E-Mail: d.doerste@zimmermann-druck.de



Balve, 23. April, 10.30 Uhr:

- Jan Adolph, Unterm Beggenbeil 57
- Maximilian Bathe, Zur Wolfskuhle 15
- Rebecca Bertsch, Am Hohlen Stein 54
- Marie Busche, Zur Amtsschlade 8
- Jennifer Büttner, Von-Hatzfeld-Straße 26
- David Hankel, Am Husenberg 10
- Ole Elias Happe, Zur Amtsschlade 41
- Marian Herdes, Zum Ossenkamp 16
- Mathis Känzler, Zum Hassenborn 20
- Timm Lengnick, Unterm Wachtloh 17
- Jonas Lönnhardt, Auf dem Eisenstollen 8
- Johannes Lohmann, Helle 29
- Jo-Ann Macion, Hönnetalstr. 7
- Nele Maday, Unterm Beggenbeil 29
- Martin Reichold, Zum Krumpfen Nacken 2
- Merle Schierhoff, Am Nierenhof 3
- Lilly Siewers, In der Amecke 1
- Jule Stuhldreier, Am Schaar 7
- Ashley Urban, Gehringler Schlade 40a



- Jule Kleine, Hangweg 24
- Jan König, Benkamp 7
- Emilie Schulte, Sorpestraße 13, Mellen
- Niklas Schulte, Burgbergweg 10, Mellen
- Lana Schwermann, Auf dem Stoppelkamp 4, Balve
- Carlo Severin, Uferstraße 21

Beckum und Volkringhausen 30. April, 10 Uhr:

- Amelie Albersmeier, Wocklum 3
- André Beckmann, Tiefenhagener Straße 76, Sundern
- Victoria Behr, Am Elsterbeul 9, Eisborn
- Paul Brinkschulte, Kapellenstraße 3a, Volkringhausen
- Angelina Clemens, Sanssouci 10
- Marizza Fischer, Konnersweg 8
- Mia Frese, Zum Langenloh 38
- Tom Hoffmann, Poststraße 9, Mellen
- Franz Schulte, Horst 20, Eisborn
- Mia Stracke, Mendener Straße 28, Volkringhausen
- Theo Winiarski, Zur Mailinde 16a, Eisborn
- Rebecca Yeoh, Kappellenstraße 3f, Volkringhausen

Langenholthausen und Mellen 23. April, 10 Uhr:

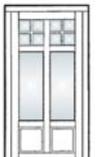
- Leonie Hamacher, Mittelweg 7
- Elisabeth Keil, Zur Amtsschlade 16, Balve
- Sophia Keil, Zur Amtsschlade 16, Balve

Der HÖNNE-EXPRESS wünscht allen Kindern und deren Eltern einen schönen Tag!

Alle Angaben ohne Gewähr.




Haustüren bis 50% reduziert



Seit 1874 www.haarmann-fenster.de

Jetzt renovieren zu niedrigen Preisen!

Fenster aus Holz, Kunststoff und Leichtmetall

Fachverband Holz und Kunststoff
Klappläden • Haustüren
Wintergärten • Treppen
alle handwerklichen Schreinerarbeiten



RAL-Gütegemeinschaften Fenster

A. Haarmann, Balve, Ortsteil Garbeck
02375/9192-0 • Fax 02375/910030

Freiheit Affeln feiert ihren 525. Geburtstag an zwei Tagen

Die Freiheit Affeln feiert am 30. April und 1. Mai ihren 525. Geburtstag. Denn am 28. April 1492 privilegierte Erzbischof Hermann IV. das Dorf Affeln als Freiheit.

„Feiern wir ein Fest der Gemeinsamkeit, schauen wir bei diesem Jubiläumsdorffest auch auf das Heute, blicken wir in die Zukunft, stellen wir Vergleiche an: Wie war es damals? Wie ist es heute? Wie soll es morgen sein? Sie alle sind zum Jubiläumsfest eingeladen. Mir als Ortsvorsteher liegt es am Herzen, mit Neuenrade, Küntrop, Altenaffeln und Blintrop zu feiern. Natürlich lade ich auch alle Gäste aus nah und fern ein“, so

Affelns Ortsvorsteher Josef Hochstein, der die Bevölkerung bittet, zu flaggen.

Das Jubiläum wird am Sonntag, 30. April, 15 Uhr, mit einem Ökumenischen Gottesdienst eröffnet. Bevor um 16.30 Uhr der Festakt in der Schützenhalle mit der Festansprache durch Bürgermeister Antonius Wiesemann und der symbolischen Übergabe der Urkunde „525 Jahre Freiheit Affeln“ beginnt, unterhält das Mühlheimer Figuren-Theater die kleinen Gäste in der Mehrzweckhalle.

Das Programm wird musikalisch untermalt vom Musikverein Affeln und verschiedenen Chören, bevor die Partyband „Nachtflug“



Ortsvorsteher Josef Hochstein (l.) und Goldbäcker Charly Grote.

stellen des Maibaums durch den Landmaschinenverein Affeln. „Wir laden an diesem Tag auch zu einem musikalischen Frühschoppen mit den Luirlingen aus Alldorf, Grevensteiner Bierverkostung sowie Fassanstich und Grillwaren ein“, so Ortsvorsteher Josef Hochstein, der im Vorfeld des Jubiläums fleißig die Werbetrömmel rührt. „Dabei werden ich von meinem Freund Charly Grote hervorragend unterstützt, denn er hat schon jetzt Tausende von Brötchentüten mit dem Programm unserer 525-Jahrfeier in Umlauf gebracht. Dafür bin ich der Goldbäckerei Grote sehr dankbar“, sagt Josef Hochstein.

vom Musikverein Affeln ab 19 Uhr zum Tanz in den Mai aufspielt.

Am 1. Mai um 11 Uhr geht es weiter mit dem Auf-

„Sauerlandqualität. Die überzeugt!“

Das Fenster der Zukunft:
Entdecken Sie jetzt bei uns SOFTLINE 82 – das Energiesparfenster.

Auf ca. 6.000 m² Produktions- und Ausstellungsfläche fertigen und präsentieren wir Ihnen unsere Qualitätsfenster und Türen aus Klasse-A-Profilen.
Wir freuen uns auf Sie!

peters
Fenster · Türen · Treppen

Zum Imberg 15
58809 Neuenrade-Affeln www.peters-fenster.de

Telefon 02394 / 91 91 0
info@peters-fenster.de

Birgit Roland
Fußpflege

Am Drostentplatz 6
58802 Balve
Tel: 0 23 75 - 939 46 44
www.happy-barfuss.de

Der Tischler kommt!

Einbau, Reparatur und Überarbeitung von Fenstern, Türen, Parkettböden, Treppen, Möbeln und vieles mehr...

Büro: Zum Wieloh 8, 58802 Balve
Lager: Im Duda 2, 58809 Neuenrade
Telefon 02375 - 93 82 98
info@tischlerservice-paul.de

Christian Paul
TISCHLERSERVICE

www.tischlerservice-paul.de

Elektro FILTER
GmbH & Co. KG

Elektroinstallation · Smart Home Technik
Industriekundendienst
Thermographie ISO 9712 · Photovoltaikanlagen
Datennetzwerktechnik · Kommunikationsanlagen
Elektrogeräte: Verkauf und Kundendienst
Villeroy & Boch – ganzjährig 20% Rabatt (außer Sonderpreise)

Tel. 0 23 92/6 13 64

Bahnhofstraße 10 · 58809 Neuenrade · www.elektro-filter.de

GEBÄUDEREINIGUNG

Thiel
Roland Thiel
Glas- & Gebäudereinigung

- Glasreinigung in privaten Haushalten
- Glasreinigung im gewerblichen Bereich
- Schaufensterreinigung
- Wintergartenreinigung
- Fußbodenbeläge
- Gebäudereinigung jeglicher Art

58802 Balve · Mobil: 0163 / 48 77 41 2
Tel.: 02375 / 93 87 44 · Fax: 02375 / 937 58 38

Wie sieht das Hermanns' heute aus?

Das Feinschmecker-Restaurant Hermanns' im Hotel Antoniushütte ist in den letzten Wochen erneuert worden. Am 8. April wird das Geheimnis um den Speiseraum gelüftet, und zwar im Rahmen eines offiziellen Festabends.

Als die jetzige Chefin des Eisborner Hotels Antoniushütte vor 15 Jahren das Feinschmecker-Restaurant Hermanns' baute, setzte sie mit diesem Raum ihrem Vater, der 1994 verstorben ist, ein Denkmal. Nachdem die Lokalität einem Facelifting unterzogen wurde, laden Britta Spiekermann und Küchenmeister Florian Gallist, der vor einigen Tagen aus Peru zurückgekehrt ist, zum Feiern ein.

Am 8. April bietet das Hotel ein Jubiläums-Menü an. Und zwar in Erinnerung an ihren Vater und Visionär Hermann Spiekermann, der 1968 die Basis für den

rasanten Aufstieg von einer kleinen Kneipe in einer Garage zum heutigen Hotel schuf. Seine Tochter wird auch mit uralten Bildern an ihn erinnern, dessen Nachfolge sie im Alter von 26 Jahren antrat.

„Einfach war das nicht“, erzählt die Hotel-Chefin, der die Tränen über die Wangen rollen, wenn sie auf ihren Vater Hermann zu sprechen kommt. Denn auch nach 23 Jahren ist sie ihm immer noch stark verbunden. Sie ist ihm dankbar, dass er den Mut besaß, aus einer kleinen Kneipe, die keiner pachten wollte, den Schritt in das Hotelgewerbe zu wagen.

Daran erinnern im April die großformatigen Fotografien ebenso wie die Gerichte, die vor 15 Jahren, als das Feinschmecker-Restaurant Hermanns' gebaut worden ist, auf der Speisekarte standen. „Wir werden vom 3. bis 9. April eine Zeitreise unternehmen und jene Spei-



Chefkoch Florian Gallist mit Azubi Chiara Cortina, die bei einem Kochwettbewerb in Hagen Platz 1 belegt hat.

sen anbieten, die vor Jahren sehr stark nachgefragt wurden“, verspricht Chefkoch Florian Gallist. Er garantiert darüber hinaus, dass in den anderen Räumen des Restaurants die a-la-carte-Gerichte serviert werden.

Es wird an diesen Tagen auch das angeboten, was der Küchenmeister der Antoniushütte selbst gerne kocht. „Wer möchte, der bekommt

bei uns das klassische Schnittzel ebenso wie den Strammen Max, der immer noch häufig bei uns bestellt wird“, erzählt Florian Gallist. Er und sein Küchenteam sowie die Hotel-Chefin Britta Spiekermann freuen sich auf den offiziellen Festabend am Samstag, 8. April, denn dann präsentiert sich das Feinschmecker-Restaurant Hermanns' im neuen Look.

Luisenhütte verzeichnet 33 Prozent mehr Besucher

An den drei Museumsstandorten – Museen Burg Altena, Deutsches Drahtmuseum und Luisenhütte Wocklum – wurden 2016 zusammen 145.848 Besucher (2015: 150.050 Besucher) gezählt.

Museumsleiter Stephan Sensen legte jetzt die statistische Auswertung der Besucherzahlen in den Museen des Märkischen Kreises vor. Gegenüber dem Vorjahr mit 150.050 Besuchern ging Zahl der Museumsbesuche insgesamt 2,8 Prozent zurück.

Die Quote der museumspädagogisch betreuten Besuche erhöhte sich 2016 auf 13,4 Prozent – im Vorjahr betrug sie 12,7 Prozent. Die Zahl der geführten Gruppen stieg um 3,3 Prozent. 2016 nahmen insgesamt 19.604 Personen in 1.421 Gruppen an Führungen und anderen museumspädagogischen Programmen teil. Die in den Museen erzielten Gesamteinnahmen aus Eintrittsgeldern und Verkaufserlösen stiegen 2016 um 9.751 Euro oder 4 Prozent auf 250.721 Euro.

Bei Museum noch Luft nach oben

Die Besuchszahlen der Luisenhütte Wocklum in Balve stiegen 2016 um 33 Prozent. 6.515 Besuche wurden gezählt; das sind 1.599 mehr als im Vorjahr. Dies lag an den idealen Witterungsbedingungen bei den Kulturveranstaltungen an der Luisenhütte: 2016 kamen 1.571 Besucher mehr zu den Events, die jeweils einen Besuch des Museums und Technikdenkmals mit einschließen. „Die Summe der reinen Museumsbesucher blieb dagegen fast kon-

stant bzw. fiel minimal um 1,3 Prozent auf 2.363. Die Zahl der museumspädagogisch betreuten Besuche fiel um 7,3 Prozent auf 1.508 Personen gegenüber 1.627 im Vorjahr, die der geführten Gruppen stieg dagegen um 7,2 Prozent von 83 auf 89.

Beim prähistorischen Museum, das am 1. Mai wieder seine Pforten öffnet, ist noch Luft nach oben. „Es wäre schön, wenn sich noch mehr Menschen für unser Angebot interessieren würden“, sagt Michael Bathe vom Kulturamt der Stadt Balve.

Kostenloser Besuch von Kulturveranstaltungen für 150 Kinder aus Balve

Der Rat der Stadt Balve hat beschlossen, dass die Stadt Balve ab sofort die Kosten für den Besuch von Kulturveranstaltungen im Stadtgebiet übernimmt, und zwar von bedürftigen Kindern und Jugendlichen aus Balve.

Aus diesem Grunde wurden von der Politik entsprechende Mittel in den städtischen Haushalt für die Jahre 2017 bis 2020 eingestellt. Damit verfolgt die Stadt Balve weiterhin das Ziel, die Kinder- und Jugendarbeit in Balve zu unterstützen.

Vorgesehen ist die Übernahme des Eintrittsgeldes von Kulturveranstaltungen für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres. Die Regelung betrifft dabei die Kulturveranstaltungen im Stadtgebiet Balve, wie beispielsweise die Märchen-Wochen (Bild) in der Balver Höhle oder die Konzerte der Balver Musikvereine.

Um die Übernahme der Eintrittskosten durch die Stadt Balve so unbürokratisch wie möglich zu gestalten, ist beim geplanten Erwerb von Eintrittskarten lediglich die Vorlage

eines entsprechenden Leistungsbescheides an der Kasse oder der Geschäftsstelle des Festspielvereins erforderlich. Die Abrechnung erfolgt anschließend über den jeweiligen Veranstalter.

Bürgermeister Hubertus Mühling weiß sehr wohl, dass die Kinder beim Erwerb der Karten in Verbindung mit dem Leistungsbescheid neugierigen Blick ausgesetzt sind. Um den Kindern und Jugendlichen die Chance zu geben, unter Ausschluss der Öffentlichkeit an die Eintrittskarten, wie beispielsweise für die Veranstaltungen des Festspielvereins Balve Höhle zu gelangen, rät er Kindern, Jugendlichen und Eltern, den Weg in die Geschäftsstelle des Festspielvereins Balve (Garbecker Straße 5) einzuschlagen.

„Im Verlauf der Saison werden wir die jetzige Praxis in den Blick nehmen, um vielleicht doch noch eine bessere Lösung zu finden. Einfach wird dies nicht, weil wir als Stadt Balve gehalten sind, den Datenschutz einzuhalten“, sagt der erste Bürger der Hönnestadt, Hubertus Mühling, auf Anfrage vom HÖNNE-EXPRESS.





Sicher nach oben!

Ralf Brolle
Gerüstbauermeister

Am Kampe 17a
58802 Balve

Telefon 02375-611805
Fax 02375-611804
Mobil 0160-96077751

info@brolle-geruestbau.de
www.brolle-geruestbau.de



Pferdehof Kruse

Oberer Beuler Weg
58809 Neuenrade
Mobil 0160/95106828
www.pferdehof-kruse.de

- Reithalle
- ganzjähriger Weidegang
- herrliches Ausreitgelände
- neuer Pferdestall mit 12 Boxen fertiggestellt
- Gnadenbrotpferde



KOSMETIKSTUDIO
La Beauté



AUCH ALS
GUTSCHEIN
ERHÄLTLICH!

NEU
ANTI-AGING MIT DOCTOR BABOR

COLLAGEN BOOSTER TREATMENT
Bei nachlassender Festigkeit zur Faltenkorrektur und Gewebeverdichtung für sichtbare Hautfestigkeit und Elastizität.
ca. 90 Min. **79,00 Euro**
mit Ultraschall **95,00 Euro**

RECONTOURING TREATMENT
Bei Konturen- u. Volumenverlust zur Redefinition der Kinn- und Halslinie sowie Aufpolsterung im Bereich Wangen und Stirn.
ca. 90 Min. **75,00 Euro**
mit Ultraschall **99,00 Euro**



Gabriele Mizerski
Zur Wolfskuhle 16a
58802 Balve
Tel. 02375 . 938035
info@labeaute-balve.de
www.labeaute-balve.de



TAUCHEN SIE EIN IN EINE ANDERE WELT!

KOSMETIK . WELLNESS . NAGELDESIGN . FUSSPFLEGE

PROMEDICA PLUS

Pflege daheim statt Altenheim

Rund-um-Betreuung und Pflege zuhause

Tel.: 0 23 51/43 26 712

www.maerkischer-kreis-mitte@promedicaplus.de



CDU-Landtags-Kandidat Marco Voge will Zeichen setzen für das Ehrenamt

Politiker aus Mellen geht mit offenen Armen auf Vereine zu

Wenn am 14. Mai ein neuer Landtag in Nordrhein-Westfalen gewählt wird, dann möchte nicht nur die CDU die Regierung in Düsseldorf übernehmen, auch Marco Voge sieht seine Zukunft in der Landeshauptstadt.

„Deshalb kandidiere ich als CDU-Kandidat zum ersten Mal und möchte für unsere Region ackern. Es ist mir wichtig, mit Menschen ins Gespräch zu kommen und die Sorgen aufzunehmen, um ihre Interessen vertreten zu können. Dabei geht es mir in erster Linie darum, zuzuhören und mit anzupacken. Ehrenamtliches Enga-

gement lebt von Hilfe und starken Schultern. Dabei kommt die öffentliche Anerkennung meist zu kurz. In unserer Gesellschaft sind gerade diese Menschen unverzichtbar“, sagt Marco Voge.

Aus diesem Grunde will er für die heimischen Vereine ackern. „Planen Sie ein Vereinsfest, haben Sie Arbeiten in Ihrem Verein oder Förderverein, Ihrer Institution und benötigen Sie Unterstützung? Sind Waffeln zu backen, Kuchen oder Wertmarken zu verkaufen, oder haben Sie Arbeitseinsätze, sprechen Sie mich an. Wenn Sie darüber hinaus Ideen haben, melden Sie sich bei mir“,



Marco Voge (CDU).

bietet der CDU-Kandidat allen Interessierten seine Hilfe an.

Unter ackern@marco-voge.de ist der Politiker aus Mellen zu erreichen, der auch für ein persönliches Gespräch und eine Terminabsprache zur Verfügung steht.

„Wenn Sie darüber hinaus weitere Vereine und Institutionen kennen, die Hilfe gebrauchen können, leiten Sie diese Information gerne weiter“, so Marco Voge, der sich wünscht, dass sein Angebot auf fruchtbaren Boden fällt. „Ich will ein Zeichen setzen für das Ehrenamt“, so der CDU-Kandidat, der das Ehrenamt seit vielen Jahren vorlebt, und zwar im Golddorf Mellen, aber auch politisch in der CDU-Fraktion, im Ausschuss und Stadtrat.

1600-Euro-Prämie für neuen Schützenkönig

Da sich in allen Ortschaften von Balve immer weniger Schützen dazu entschließen, König zu werden, hat die Schützenbruderschaft Heilige Drei Könige Garbeck während ihrer Mitgliederversammlung reagiert. Ab sofort bekommt der neue Regent ein Schussgeld in Höhe von 1600 Euro, das in zwei Raten von je 800 Euro aufgeteilt wird. Somit bekommt auch noch der amtierende König Martin Kampmann 800 Euro, wenn er es möchte.

Obwohl dieser Beschluss mit nur vier Gegenstimmen gefasst wurde, löste er eine emotionale Diskussion aus. Denn einige Schützen vertreten die Meinung, die Ausgaben des neuen Königs seien nicht der Grund dafür, dass es



Das Königspaar Martin und Beatrix Kampmann, im Bild mit Bürgermeister Hubertus Mühling, bekommt 800 Euro von der Schützenbruderschaft Garbeck.

immer weniger Schützenbrüder gibt, die sich die Königskette sichern möchten.

Dieser Einschätzung widersprach Oberst Manfred Schwermann vehement. „Noch haben wir ausreichend Bewerber des Montags unter der Vogelstange. Aber auch

bei uns in Garbeck ist die Anzahl derer, die sich am Vogelstange beteiligen rückläufig. Damit es auch zukünftig attraktiv ist, mit zu schießen, möchten wir dem König pro Jahr 800 Euro, somit insgesamt 1600 Euro zur Verfügung stellen. Um unsere Kas-

se nicht zusätzlich zu belasten, ist vorgesehen, unseren Jahresbeitrag von 12 auf 14 Euro pro Jahr zu erhöhen.“

Laut Stephan Honert tut die Erhöhung des Beitrags um zwei Euro keinem Schützenbruder weh. „Für diesen Betrag bekommt ihr nicht einmal eine Currywurst“, brachte es der Schützenbruder auf den Punkt. Für den Schützenkönig hingegen sei es wichtig, finanzielle Unterstützung zu erhalten.

„Wir wissen zwar auch nicht, ob die 1600 Euro mehr Schützenbrüder unter die Vogelstange bringen, aber wir sollten dafür sorgen, dass die Königswürde für jeden von uns erschwinglich ist“, sagte Oberst Schwermann, bevor die Mitglieder mit großer Mehrheit für die „Schießprämie“ stimmten.

Neue Politesse Claudia Weikert spürt jetzt die Parksünder auf

Ordnungsamtsleiter Kauke fordert Respekt vor Mitarbeitern

Die Stadt Balve hat seit einigen Tagen mit Claudia Weikert eine neue Politesse. Die 49-Jährige aus Iserlohn wird ebenso wie Sonja Allhoff-Flessa und Manfred Stein den ruhenden Verkehr in der Innenstadt und den Ortsteilen überwachen.

Da Sonja Flessa-Allhoff in der Vergangenheit in manchen Wochen mehr im Rathaus als auf den Straßen und Parkplätzen tätig war, entschloss sich Bürgermeister Hubertus Mühling dazu, das Ordnungsamts-Team der Stadt Balve personell aufzustoßen.

Nach Meinung von vielen Bürgern eine richtige Entscheidung, denn oftmals wird nicht nur verkehrswidrig, sondern sogar verkehrsfährdend geparkt. Bestes Beispiel dafür ist die Garbecker Straße, die Tag für Tag so zugestellt wird, dass es den Autofahrern kaum möglich ist, aus der Mittel- oder Hoffmeisterstraße gefahrlos

auf die Garbecker Straße zu gelangen.

Vielleicht ändert sich die Situation durch die Überwachung des ruhenden Verkehrs, wenn sich Claudia Weikert, die sich in den Vorstellungsgesprächen gegen 20 Mitbewerber durchgesetzt hat, in der Hönnestadt bewegt.

„Verständnis für unsere Arbeit“

Ordnungsamtsleiter Marcus Kauke: „Wir beraten und weisen auf die Verkehrsregeln hin. Versuchen auch Verständnis für die Arbeit zu wecken.“ Denn nach dem Shitstorm gegen die städtische Verkehrsaufsicht in den sozialen Netzwerken hat sich der Fachbereichsleiter mit den Abläufen vor Ort auseinandergesetzt: „Ich kann kein Fehlverhalten bei meinen Mitarbeitern feststellen. Sie arbeiten gewissenhaft und rechtssicher.“



Ordnungsamtsleiter Marcus Kauke.

Von seinen Mitarbeitern, aber auch von den Verkehrsteilnehmern fordert Marcus Kauke gegenseitigen Respekt und Achtung. „Die Verkehrsaufseher leisten gute Arbeit wie jeder andere Arbeitnehmer auch. Zu diesem Beruf gehört es eben, Regeln zu überwachen und Verstöße aufzudecken und zu ahnden. Es

geht nicht darum, Verkehrsteilnehmer zu ärgern oder gar abzukassieren. Die Verwarnungen sollen eine Verhaltensänderung bei den Betroffenen herbeiführen. Man wird schließlich nur verwarnt, bekommt quasi die gelbe Karte gezeigt“, erklärt Kauke.

Nach seiner Einschätzung steht die Einhaltung der

Verkehrsregeln im Vordergrund, wodurch Sicherheit im Straßenverkehr erzeugt wird. Der Straßenverkehr habe sich in den letzten Jahrzehnten vervielfacht, Parkraum werde immer knapper. Verkehrsaufseher leisteten einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit des Verkehrs und zum Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer, betont Ordnungsamtsleiter Kauke.

Grünabfallannahme am Bauhof

Balve. Es besteht wieder die Möglichkeit, Grünabfälle aus dem privaten Kleingartenbereich kostenlos über die Grünabfallcontainer am städtischen Bauhof (Glärbach/Am Willsdörn) zu entsorgen. Die Annahmezeiten für 2017: Samstags bis zum 18. November von 9 bis 15 Uhr – somit eine Stunde länger als bislang – und mittwochs bis 25. Oktober von 16 bis 18 Uhr. Es dürfen keine Plastik- oder sonstige Säcke in die Grünabfallcontainer geworfen werden. Die Grünabfälle bitte nur lose in die Container einwerfen.

Frey-Konzert in Garbecker Kirche

Garbeck. Die katholischen Kirchengemeinden im Pastoralverbund Balve-Hönnetal präsentieren im Rahmen des Projektes

„JungeKirche 2017“ das Kirchenkonzert „Kirchentour 2017 – alt & neu“ mit Albert Frey und Band am Donnerstag, 6. April, um 19.30 Uhr in der Kirche Hl. Drei Könige Garbeck. Der Eintritt beträgt 12 Euro.

Bürgerbüro öffnet erst um 10 Uhr

Balve. Das Bürgerbüro der Stadt Balve öffnet am Montag, 10. April, erst um 10 Uhr. Es ist dann bis 13 Uhr und am Nachmittag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Hallenbad wird geschlossen

Balve. Das Städtische Hallenbad bleibt in der Zeit von Montag, 10. April, bis einschließlich Freitag, 21. April, wegen Reparatur- und Renovierungsarbeiten geschlossen.



team portal
fenster- und türsysteme

kompetenz für fenster & türen
Ihr [1st]-window-partner in Balve



Josef-Pütter-Str. 2 ☒ 58802 Balve ☒ Fon 023 75/9374 49-0

www.teamportal-online.de



Highlander gewinnt Hauptpreis der Volksbank

Reinhard Hagen tauscht VW Tiguan gegen Weltreise ein

Reinhard Hagen aus Affeln gewinnt einen nagelneuen VW Tiguan, und zwar als Mitglied im Gewinnspareverein der Volksbank im Märkischen Kreis. Diese frohe Botschaft erhielt er bereits zwei Tage vor Weihnachten durch den VB-Finanzbetreuer Marco Nakayew.

Der Banker hatte Reinhard Hagen unter einem Vorwand in die Volksbank-Filiale Affeln gelockt und ihm dann gesagt: „Sie haben einen VW Tiguan gewonnen.“ „Ich habe erst gedacht, ich träume“, erzählt der Gewinner.

Dass Reinhard Hagen den Gewinn und die Gratulation erst jetzt freudestrahlend in Empfang nehmen konnte durch Vorstands-Sprecher Karl-Michael Dommies und Finanzbetreuer Marco Nakayew hat einen nachvollziehbaren Grund: „Da all unsere Sonderwünsche, angefangen von der Farbe, umgesetzt worden sind, ist das Auto natürlich später fertig geworden“, so Reinhard Hagen, der sehr begeistert vom neuen Fahrzeug ist.

Fahren wird er seinen Gewinn, der einen Wert von 37.000 Euro besitzt, jedoch

nicht. „Ich hänge so an meinem VW Golf, dass ich den Tiguan an meinen Bruder verkauft habe“, sorgt der Gewinner mit einem strahlenden Lächeln auf den Lippen für eine Überraschung bei der Übergabe des Autos.

„Ich habe den VW Tiguan an meinen Bruder Bertram verkauft. Mit dem Erlös werde ich eine Weltreise machen“, sagt Reinhard Hagen, der erst seit einem Jahr Mitglied des Gewinnsparevereins der Volksbank im Märkischen Kreis ist und schon den Hauptgewinn für sich verbuchen konnte.

Gewinnsparen ist für viele Kunden ein Klassiker. Von 5 Euro je Los spart der Teilnehmer 4 Euro an. Und mit dem 1 Euro nimmt er an den Monatsverlosungen teil, bei der es viel Geld und attraktive Sachpreise zu gewinnen gibt. Wen wundert es da, dass Reinhard Hagen auch weiterhin Mitglied des Gewinnsparevereins der Volksbank im Märkischen Kreis bleibt. „Vielleicht gewinne ich ja noch einmal“, sagt der sympathische Highlander (so werden die Affelner genannt) mit einem breiten Grinsen im Gesicht.



Montag bis Freitag 09:00-12:30 & 14:30-18:00
Samstags 09:00-12:30 Mittwochnachmittag geschlossen

e-Installation
Kundendienst
Ladengeschäft
Groß&Kleingeräte
Reparaturen

MINNERUP



Am Hammergraben 2a
02375 2149 fax 1037
mobil 0160 4934522

Kranken- und Dialysefahrten
für alle Kassen

Großraum-Taxi
für 8 Personen



rollstuhlgerechtes Taxi

TAXI **Tel. Balve**
WOLFGANG **36 83 + 45 55**
ZABEL



KÜCHENSTRECK

Bei uns ist Qualität bezahlbar.

Gehring Schlade 38
58802 Balve
Tel.: 02375 937399
Mobil: 0173 7489261

- ✓ Professionelle Beratung mit 3D-Planung bei Ihnen Zuhause – auch abends oder am Wochenende
- ✓ Ihr Vorteil – Direktvermarktung
- ✓ Komplett-Montage-Service
- ✓ Geräte namhafter Hersteller

www.kuechen-balve.de

Burgberg wird zum Begräbniswald

Nach Aussage von Ralf Groß-Holtick, Chef der Landsbergischen Zentralverwaltung, „hat sich die Bestattungskultur in Deutschland dramatisch verändert“. Als Ursache sieht er veränderte Lebensverhältnisse, zunehmende Mobilität, finanzielle Rahmenbedingungen, aber auch das Thema Grabbpflege für Angehörige. Vor diesem Hintergrund will die Landsbergische Zentralverwaltung den Trostwald Sauerland-Balve im Schatten von Schloss Wocklum einrichten. Genauer gesagt, im Burgberg.

Der Trostwald ist eine mittlerweile nicht mehr ganz neue Form der Bestattung und nach dem Bestattungsgesetz für das Land NRW zulässig. Die Asche der Verstorbenen wird im Wald in einer biologisch abbaubaren Urne direkt an den Wurzeln eines Baumes beigesetzt. Die „Grabbpflege“ übernimmt die Natur.

Ralf Groß-Holtick weist aber darauf hin: „Der Trostwald ist kein Waldfriedhof, sondern Teil eines natürlichen Waldes. Als Begräbnisplatz ist er von außen durch geeignete Maßnahmen kenntlich gemacht, zum Beispiel durch Informationstafeln an den Hauptzugangswegen und am Parkplatz.“

Den Beerdigungswald sieht die Landsbergische Zentralverwaltung als einen weiteren Mosaikstein zur Entwicklung am Standort Schloss Wocklum. Deshalb weist sie eine Fläche von 35 ha für den Trostwald Sauerland-Balve aus.

Die Bäume des Trostwaldes werden mit einem Förster (Mitarbeiter der Landsberg-

schen Zentralverwaltung) gemeinsam ausgewählt und in ein Baumregister eingetragen. Durch einen entsprechenden Grundbucheintrag sind die Bäume des Trostwaldes geschützt. „Menschen, die sich für eine Trostwald-Bestattung entscheiden, suchen sich ihren Baum in aller Regel selbst aus, und zwar aus einem Bestand an Bäumen, deren Eignung zuvor hinsichtlich Vitalität, Baumart, Durchmesser und Verteilung im Gelände festgestellt wurde. An einem Baum kann die Asche einzelner Personen oder ganzer Familien bestattet werden“, blickt Ralf Groß-Holtick in die Zukunft.

Die Gestaltung einer Trostwald-Bestattung liegt ganz in den Händen desjenigen, der sie plant. Trauerzeremonien können in allen gewohnten Formen durchgeführt oder ganz individuell gestaltet werden. Die Beisetzung an den Wurzeln eines Baumes, als letzter Teil der Trauerfeierlichkeiten, findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

„Der Trostwald wäre für die Stadt eine Bereicherung, und der Bekanntheitsgrad ließe sich ohne teure Marketingmaßnahmen weiter steigern“, betonte Bürgermeister Hubertus Mühling im Ausschuss Umwelt, Planung, Bau. Die vertraglichen Rahmenbedingungen müssen in bilateralen Gesprächen in den nächsten Monaten erarbeitet werden, fügte das Stadtoberhaupt hinzu.

Bei diesen Gesprächen geht es auch darum, wie die Stadt Balve finanziell an den Beisetzungen im Trostwald beteiligt wird.



Reinstein
NATURSTEINE
FLIESEN GmbH & Co. KG

- TREPPEN
- BODENBELÄGE
- KÜCHENARBEITSPLATTEN
- WASCHTISCHABDECKUNGEN
- FENSTERBÄNKE
- BÄDER
- FLIESENVERLEGUNG
- FLIESENHANDEL
- TISCHE NACH MAB

Karrenstraße 22
58802 Balve-Garbeck
Telefon 02375-685
Telefax 02375-5932

www.reinstein-natursteine.de

Bei uns bleibt Ihr Auto-fit!

- K** – kompetent
- F** – fachmännisch
- Z** – zuverlässig



Hönnetalstraße 40
58802 Balve
Tel. 0 23 75 / 52 33
Fax 0 23 75 / 17 98

www.autofit-ortlieb.de

Inserieren
im

HÖNNEEXPRESS

DAMEN- ODER HERREN-
EINSTÄRKEN-
SONNENBRILLE
ALLES KOMPLETT
in Ihrer Sehstärke:
Carlsson® Marken-Fassung
+ Einstärken-Kunststoffgläser
+ Tönung
nur € 49,-

Fassungen in verschiedenen Farbvarianten erhältlich. Einstärken-Sonnenschutzglas aus leichtem Kunststoff mit sicherem UV-Schutz für Ihre Augen, in verschiedenen Tönungen und Farben, angefertigt in Ihrer Sehstärke.

www.optik-arens.de

Lendringser Hauptstraße 25
58710 Menden
Tel. 02373/83883 - Fax 83231

Alte Hospitalgasse 9
58802 Balve
Tel. 02375/20022 - Fax 20023



Inhaber: Uwe Arens

Kolpingforum: Wann wird der Zöllner zum Juden?

„Die Stellung des spätrömischen Nikolauszyklus in der St.-Blasius-Kirche zu Balve in der Zeit der Legendenbildung und Verfestigung eines negativen Judenbildes“. Unter diesem Titel erläutert die Kunsthistorikerin Dr. Anna Skriver aus Köln am Montag, 8. Mai, um 19.30 Uhr beim Kolpingforum im Katholischen Jugendheim in Balve die neuesten Forschungsergebnisse, die sich mit der vielbeachteten Darstellung einer „Nikolauslegende“ in der alten Kirche beschäftigen.

Was bisher bekannt ist: Ein reicher Jude vertraut sein Vermögen einem Bild von

St. Nikolaus an, ehe er eine längere Geschäftsreise antritt. Nach seiner Rückkehr stellt er fest, dass Diebe seinen Schatz entwendet haben. Voller Zorn bestraft er das Bild vom Nikolaus mit Schlägen. Daraufhin nötigt Nikolaus die Diebe, den Schatz zurückzugeben. Dr. Skriver, die schon vor einigen Jahren an der Erforschung der Darstellungen in der Apsis unserer alten Kirche arbeitete und anschließend beim Kolpingforum einen vielbeachteten Vortrag über diese Arbeit hielt, konnte nochmals gewonnen werden, diesmal über den Nikolauszyklus zu berichten.

In insgesamt 13 westfälischen Kirchen wurden in

den letzten Jahren restaurierungswissenschaftliche Bestandskartierungen und kunsthistorische Analysen in Zusammenarbeit mit dem Amt für Denkmalpflege in Münster durchgeführt. Unter anderem wurde der Malereibestand vor Ort unter Einsatz von Streiflicht, Lupenbrille sowie UV-Lampen erfasst. Für den Nikolausfries hilft eine Rekonstruktionszeichnung, die unkenntlichen Szenen zu verstehen und ermöglicht ihren Vergleich mit anderen Darstellungen dieses seltenen Themas. Als besonders interessant erweist sich dabei nach Aussage von Dr. Skriver der Vergleich des Figurenzyklus mit den gleichzeitig entstandenen

schriftlichen Fassungen der Legende und den zu diesem Thema aufgeführten Passionsspielen in Frankreich.

Zu diesem aufschlussreichen Vortrag am 8. Mai sind wie immer beim Kolpingforum neben den Mitgliedern der Kolpingsfamilie auch alle anderen Interessenten eingeladen.

Weitere Termine:

20.5.: Bezirkswallfahrt nach Kloster Oelinghausen; **12.6.:** Wanderung zum Alpakahof in Langenholthausen. Hier referiert Gregor Schwermann über die Haltung der Tiere. Jeden Mittwoch ab 10.30 Uhr Kolpingtreff im Kaiserlichen Postamt bei Tillmann.

Claudia Sauer: „Misten Sie Ihren Schuhschrank aus“

„Mit gebrachten Schuhen Gutes tun“. Unter diesem Motto steht die Aktion „SHUUZ“ in Eisborn, Volkringhausen und Umgebung. Am 29. April sammeln die Organisatorin Julia Michael von der kfd Eisborn und ihre Mitstreiter/Innen gebrauchte Schuhe. Die kfd Eisborn unterstützt durch diese Aktion in Zusammenarbeit mit dem Kolping-Recycling die Eltern des Eisborner Kindergartens bei der Anschaffung von Spielgeräten.

„Seit fast 40 Jahren ist der Eisborner Kindergarten ein familiärer und sozialer Fixpunkt im dörflichen Miteinander, auf den wir sehr stolz sind“, so Julia Michael. „Um die Verbundenheit des Dorfes zum Kindergarten zum Ausdruck zu bringen und in Ermangelung eines Fördervereines haben wir uns entschlossen, die Aktion „SHUUZ“ erstmals durchzuführen.“

Es wird im Einzugsgebiet des Kindergartens gesammelt. Spenden von außerhalb sind natürlich gern gesehen. Größere Mengen

an Schuhen holen die Organisatoren nach telefonischer Voranmeldung unter 0172/2310924 direkt ab. Am Sammeltag werden alle Häuser in Eisborn besucht. In Volkringhausen wird von 11 bis 14 Uhr ein zentraler Sammelpunkt am Dorfplatz eingerichtet sein.

„Misten Sie Ihren Schuhschrank aus!“, ruft Claudia Sauer die Elternsprecherin des Kindergartens, alle Eisborner und sämtliche Freunde und Förderer des Kindergartens zu Schuh-Spenden auf. „Sie tun dreimal Gutes! Zu Hau-

se ist mehr Platz, das Kolping-Recycling garantiert für eine sinnvolle Nutzung der Schuhe, und wir können etwas für den Kindergarten tun“, sagen die engagierten Eisborner.

„Geeignet sind alle tragfähigen und zum Laufen geeigneten Schuhe. Ungeeignet sind zum Beispiel Schlittschuhe oder Motorradstiefel“, betont ihre Vertreterin Claudia Gerxhaliu aus Volkringhausen. „Ideal ist es, wenn Sie Schnürschuhe als Paar mit der Schnürung aneinander kneten.“

Tipps über Haut und Haare

Balve. Was unsere Haut und Haare tatsächlich benötigen und welche Alternativen es gibt, erfahren alle Interessierten bei einem Vortrag von Naturfriseurin Veronika Schramm am 15. Mai um 19 Uhr im HönneVital. „Eins steht auf jeden Fall fest: Weniger ist mehr“, sagt Veronika Schramm. Sie bittet um rechtzeitige Anmeldung unter Telefon 02375/9391721.

Beeindruckendes Theaterstück

Balve. Das Kolpingforum Balve präsentiert am Samstag, 8. April, um 19 Uhr in der Aula im Schulzentrum das Theaterstück „Krieg – stell Dir vor, er wäre hier“. Ab 12 Jahre. Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten. Die Premiere des beeindruckenden Stücks in der St.-Johannes-Kirche zu Langenholthausen fand sehr großen Anklang.

CDU-Landtags-Kandidaten fordern mehr Polizei im MK

Vor der Landtagswahl in NRW sprachen die CDU-Landtags-Kandidaten Marco Voge, Thorsten Schick und Ralf Schwarzkopf gemeinsam mit Landrat Thomas Gemke einige Dinge an, um den Märkischen Kreis weiter nach vorn zu bringen. Dazu gehört die Wirtschaft, aber auch die innere Sicherheit.

„Wir sind nach einem Gutachten der TU München die innovativste Industrieregion Deutschlands. Deshalb muss uns die Landesregierung helfen, dass wir diesen Titel auch verteidigen können“, sind sich die Christdemokraten einig. Wichtig sei es zum Beispiel, sich intensiv um die medizinische Versorgung in der Region zu kümmern. Auch die Abwanderung junger Menschen in die Ballungsräume sei weiter ein Problem, betont Marco Voge, CDU-Landtags-Kandidaten aus Mellen, der sich in seinem Wahlbezirk mit der SPD-Landtags-Abgeordneten Inge Blask (Hemer) auseinandersetzen muss.

Beim Thema Innere Sicherheit kritisieren Marco Voge und seine Parteikollegen, dass die Anzahl der Polizeibeamtinnen und -beamten im Märkischen Kreis in den letzten Jahren immer weiter gesunken ist. Damit nicht genug, sei auch die Anzahl der zur Verfügung stehenden Einsatzfahrzeuge rückläufig. Im Vergleich zum Jahr 2010 muss die Polizei im Märkischen Kreis mit 10 Funkstreifenwagen weniger auskommen. Nur 41 Streifenwagen stehen der Polizei im MK noch zur Verfügung. Diesen Zustand würden die CDU-Landtagskandidaten gerne ändern.

„Gerade in einem großen Gebiet, wie dem Märkischen Kreis, wird die Polizei erst sichtbar, wenn sie mit Fahrzeugen in der Fläche unterwegs ist. Aber der Duisburger Innenminister Jäger hat nur die Großstädte im Blick“, ärgern sich die CDU-Landtags-Kandidaten über die derzeitige Politik der Rot/Grünen Landesregierung.

Eine gute Ausstattung der Polizei – dazu zählen laut Marco Voge auch Streifenwagen und zivile Fahrzeugen, ist für den Märkischen Kreis unverzichtbar. Für nicht hinnehmbar halten die Landtagskandidaten der CDU, dass die Polizei im Märkischen Kreis seit dem Jahr 2010 mit 18 Polizisten weniger auskommen

muss. Das ergibt sich aus den Zahlen der belastungsbezogenen Kräfteverteilung des Landes NRW. „Wir brauchen mehr statt weniger Polizeibeamte“, so die klare Meinung von Marco Voge. Deshalb solle nach der Landtagswahl am 14. Mai mit Hochdruck an diesem Problem gearbeitet werden.



Marco Voge (CDU): „Wir brauchen mehr Polizei.“

„Defekter“ Hönnetal-Express lässt Fahrgäste ratlos und wütend zurück

Anstatt die bereits im Zug sitzenden Fahrgäste von Balve nach Menden zu fahren, setzte sich die angeblich defekte Hönnetalbahn plötzlich in Bewegung und ließ 150 Schüler und Erwachsene ratlos und einige auch wütend zurück.

Für großen Ärger bei den Schülern und Erwachsenen sorgte am Freitagmorgen der Hönnetal-Express. Denn wieder einmal fuhr er ohne

die Balver ab, die pünktlich um 7.14 Uhr am Bahnsteig standen, um nach Menden zu fahren. „So etwas geht doch gar nicht. Erst lassen sie uns in den Zug einsteigen, wieder aussteigen, und dann fährt er ohne uns ab“, kritisieren Niklas Mertens und Thorben Segreff (Mellen) die Deutsche Bahn.

„Wir sind in den Zug eingestiegen und anstatt in Richtung Menden loszufahren, setzt er zurück. Wenig

später geht es dann Zentimeter für Zentimeter nach vorne. Dann mussten wir auf Grund einer Durchsage wegen eines technischen Defekts wieder aussteigen“, so die beiden Schüler.

Einige Minuten später ist der Zug dann doch losgefahren. Darüber staunten die etwa 150 Fahrgäste nicht schlecht. „Jetzt stehen wir hier seit 40 Minuten an der Haltestelle und warten auf den Bus“, sagt Niklas Mer-

tens, der ebenso wie die anderen Schüler und Erwachsene sauer auf die Deutsche Bahn ist. Die ließ verlauten, dass die Fahrgäste die Hönnetalbahn nicht hätten verlassen müssen. Diese Aussage macht die Schüler wütend, die natürlich der Durchsage des Zugführers Folge geleistet hatten. Sie mussten ihre Eltern anrufen, um rechtzeitig in die Schule oder das Berufskolleg in Menden zu kommen.



Ilse Jacobsen

SKANDINAVISCHES REGENMODE

Die Ilse Jacobsen Frühjahr-Sommer Kollektion 2017 ab sofort im Busche Studio!

Stylische Regenmäntel und Gummistiefel ihrer Regenkollektion trotzen in zarten Pastelltönen, warmen Erdfarben sowie frischem Colour-Blocking dem grauen Aprilwetter.

Inspiziert von der Natur (verwendet wird 80% Naturkautschuk) und feminin interpretiert zeigt sich die Regenmode der dänischen Designerin in einem frischen, legeren und unverwechselbar skandinavischen Look.

+busche

ILSE JACOBSEN
HORNBEK

technik und design studio
Hauptstraße 12
58802 Balve
Tel. 0. 2375. 20 51 546
www.busche-elektrotechnik.de

Fahrrad & Transport Service

Fahrradverkauf
Sie können sich auch Ihre
Fahrradkomponenten selbst zusammenstellen!

Rollator-Reparatur

2 E-Bikes zur Vermietung!

Fahrrad-Reparatur
Wir holen Ihr Fahrrad zur Reparatur/Inspektion
kostengünstig ab und bringen es Ihnen zurück.

Fahrrad-Service Kohaupt
Balve - Am Hohlen Stein 8
02375/3181

Create Your Bike!

BR

Bruno Rüth
Stuckateurbetrieb

- Innen- & Aussenputz
- Wärmedämmung
- Innenausbau
- Gerüstbau

58802 Balve
☎ 02375 - 93 71 99
Mobil 0157 - 76 411-249
www.stuckateurbruno.de



Vorsitzende Ulla Pampuch ehrt Nadine Brandt (Mitte) und Ulrike Geitz (r.).

Querbeet Eisborn singt in Antwerpen

Traditionell treffen sich die Sängerrinnen des Frauenchors Querbeet Eisborn mit ihrem Chorleiter Heinz-Dieter Baumeister zum gemeinsamen Frühstück und der Ehrung langjähriger Mitglieder. Diesmal waren sie nach der musikalischen Mitgestaltung der heiligen Messe in der St.-Antonius-Kirche zu Gast im Hotel Zur Post.

Hier bedankte sich die 1. Vorsitzende Ulla Pampuch bei den Sängerrinnen Nadine Brandt, Ulrike Geitz (beide 20 Jahre im Chor) sowie Brigitte Langhals, die seit 30 Jahren in Eisborn singt. Gudrun Bergmann, die seit 10 Jahren dem Frauenchor angehört, konnte nicht geehrt werden, da sie an die-

sem Tag ihren 60. Geburtstag feierte.

Der Frauenchor Querbeet ist in diesem Jahr wieder sehr aktiv. Bevor im August der Trödelmarkt und im Oktober das Herbstkonzert auf dem Programm stehen, treten die Sängerrinnen am 28. April die Reise nach Antwerpen an. In Belgien nehmen sie zur Freude ihres Chorleiters Heinz-Dieter Baumeister an einem internationalen Konzert mit Chören aus Frankreich und Kanada teil.

Zuvor versammeln sich die Sängerrinnen am 22. April in der Eisborner Schützenhalle zur Stimm- bildung mit Kristin Goeke, die in Balve als Organistin und Leiterin des Kirchenchores tätig ist.

Schnupperkurs auf Flugplatz Küntrop

Küntrop. Vom 7. bis 15. April findet auf dem Flugplatz in Küntrop ein Schnupperkursus statt. Gestartet wird am Freitagabend mit einer kurzen Einführung in der Segelflughalle. „Wir werden bei gutem Wetter jeden Tag von ca. 10 bis 19 Uhr fliegen. An welchen Tagen die Interessierten jedoch vorbei kommen und wie oft sie fliegen, das liegt an ihnen. Anmeldungen und weitere Informationen auf der Homepage (www.lsv-sauerland.de), der Facebook-Seite des Vereins oder auch unter schnupperkurs@lsv-sauerland.de sowie Telefon 015170534458.

Erstmals ist Brudermeister nicht der Vorsitzende

Alexander Schulte setzt sich trotz Widerstand an Spitze des Ortsausschusses Garbeck

Der Ortsausschuss Garbeck hat einen neuen Vorsitzenden. Mit absoluter Mehrheit wählten die Vereinsvertreter erstmals nicht den Vorsitzenden der Schützenbruderschaft Heilige Drei Könige, sondern den Chef des Männergesangsvereins „Amicitia“ Garbeck an die Spitze des Ortsausschusses. Bevor dies jedoch der Fall war, legte sich Thomas Busche mit Alexander Schulte an. Er warf ihm vor, nicht der geeignete Vorsitzende zu sein, weil ihm als Stellvertretender Bürgermeister die Neutralität fehle. Als er dann auch noch dem Vorstand vorwarf, er habe den Vorsitzenden der Bruder-

schaft, Hubertus Schulte, so manipuliert, dass er sich nicht zur Wahl stelle, platze einigen Vereinsvertretern und auch der Geschäftsführerin Gundhild Busche der Kragen.

„Hier geht es um eine persönliche Sache, denn das Amt des Vorsitzenden wird völlig falsch eingeschätzt. Er hat keine Macht. Zudem haben wir mit Hubertus Schulte vor der Versammlung gesprochen, um ihn nicht vor den Kopf zu stoßen. Wir haben ihm seitens des Vorstandes nicht gesagt, dass er für den Vorsitz nicht geeignet ist. Er hat von sich aus auf eine Kandidatur verzichtet, deshalb sind wir uns auch keiner Schuld bewusst.“



Hubertus Schulte (r.) gratuliert Alexander Schulte zur Wahl.

Nachdem der 1. Vorsitzende des Musikvereins Garbeck, Michael Volmer, die Argumente von Thomas Busche als Quatsch bezeichnet hatte und Ludger Schulte das Ganze als Schwachsinn

titulierte, forderte Thomas Busche eine geheime Abstimmung, die 18:6 für Alexander Schulte ausging.

Das Amt des 2. Vorsitzenden bekleidet Hubertus
(Fortsetzung Seite 14)

Nicht nur auf der Königsallee in Düsseldorf!

NEU im  **FLORA THE LAND** **hagebaumarkt** **ARENS & HILGERT**



Riviera

Maison

Spring is in the air! Entdecken Sie die schönste Frühlingsdekoration aus der neuesten Kollektion von Riviera Maison!

Hüttenweg 13 • 58809 Neuenrade • Telefon 02392 6906-0 • Telefax 02392 6906-50 • www.arenshilgert.de • hagebau@arenshilgert.de

Schulte. Zu Beisitzern wählte die Versammlung Reiner Priggel und Martina Simon, die die Nachfolge von Christiane Nühse antrat. Sie war ebenso wie Bernward Löse mit Dankesworten und einem Geschenk aus dem Ortsausschuss verabschiedet worden. Schon seit 20 Jahren als Geschäftsführerin

aktiv, wurde Gundhild Busche erwartungsgemäß einstimmig wiedergewählt.

Im Rahmen der Frühjahrsversammlung wurde bekannt, dass die Leiterin des Kindergartens „Familienzentrum“, Elisabeth Dippong, im Juli in Altersteilzeit geht. Die Katholische Kirche muss sich deshalb

um Ersatz bemühen, damit es am 1. August weiter geht im „Familienzentrum“ Garbeck.

Hinweisschilder für den Defibrillator sollen im Dorf angebracht werden, damit Herzkranken schnell geholfen werden kann. Um dieses Ziel zu erreichen, werden Christoph und Melanie Bu-

sche in Kooperation mit der Feuerwehr ein Konzept erarbeiten.

Einen Tag für die Flüchtlinge in Garbeck gibt es nur dann, wenn das Bündnis für Flüchtlinge die Planung übernimmt. „Wir werden unsere Vereine ansprechen, um mitzumachen“, sagt Gundhild Busche.

FINGER DRAUF...

Peinlicher Auftritt

Der Ortsausschuss Garbeck hat in 2015 beschlossen, seine Richtlinien dahingehend zu ändern, dass an der Spitze nicht mehr unbedingt der 1. Vorsitzende der Schützenbruderschaft, sondern auch jeder andere Vereins-Vorsitzende stehen kann. Gleichzeitig legten die Vereinsvertreter jedoch fest, dass der Chef der Bruderschaft, egal wie die Wahl auch immer ausfällt, zumindest das Amt des 2. Vorsitzenden für ihn reserviert ist. Dieser Beschluss ist vor zwei Jahren einstimmig gefasst worden.

Dass in der Frühjahrsversammlung des Ortsausschusses Garbeck ausgerechnet Thomas Busche, Vorstandsmitglied der Schützenbruderschaft Heilige Drei Könige, ob der neuen Richtlinie, das Klageweib gibt, war für fast alle Teilnehmer nicht nur überraschend, sondern sehr ärgerlich. Denn der „heimliche Bürgermeister“ aus Höveringhausen ist zwar seit Jahren Mitglied

des Ortsausschusses, allerdings ohne durch zündende Ideen aufzufallen. Dieses Manko wollte er allem Anschein nach Ende März in der Frühjahrsversammlung vergessen machen. Sichtlich auf Krawall gebürstet attackierte er wider besseres Wissen verbal den Stellvertretenden Bürgermeister (CDU) und MGV-Vorsitzenden, Alexander Schulte, obwohl es dafür keinen Grund gab. Denn erstens war Schulte einstimmig vom Vorstand des Ortsausschusses vorgeschlagen worden und zweitens steht es nirgendwo geschrieben, dass ein Vereins-Vorsitzender, der in der Kommunalpolitik aktiv ist, wie der UWG-Vize-Fraktions-Vorsitzende Thomas Busche auch, nicht für den Vorsitz im Ortsausschuss kandidieren darf.

Dem Kandidaten und dem Vorstand vorzuwerfen, Brudermeister Hubertus Schulte sei derart manipuliert worden, dass er auf eine Kandidatur verzichtet habe, ist ein Schlag ins Gesicht für alle jene, die

ehrenamtliche Arbeit leisten.

Sei es in der Politik oder in den Vereinen, eine so grobe Missachtung der demokratischen Regeln sollte denjenigen nicht passieren, die wie Thomas Busche sehr genau wissen, wie schwer es inzwischen geworden ist, Bürger für ein Ehrenamt zu gewinnen.

Als am Ende der scharfen Auseinandersetzung der 1. Vorsitzende der Schützenbruderschaft Heilige Drei Könige, Hubertus Schulte, unmissverständlich deutlich machte, dass er aus freien Stücken auf eine Kandidatur verzichten werde, war der peinliche Auftritt von Thomas Busche abrupt beendet.

Seit Jahren ist er wie Alexander Schulte in der Kommunalpolitik, aber auch ehrenamtlich gut unterwegs. Deshalb bleibt zu hoffen, dass Thomas Busche nach der Frühjahrsversammlung erkannt hat: „Von allen Fallen sind die, die man sich selbst stellt, die schlimmsten“.

Richard Elmerhaus

Fußball-Fanclubs freuen sich auf die Tour nach München

Garbeck/München. Friedlich vereint machen sich die beiden Fan-Clubs von Borussia Dortmund und Bayern München am Freitag, 7. April, von Garbeck aus auf eine 3-tägige Tour in den Süden. Im Mittelpunkt der sicherlich feuchtfrohlichen Fahrt steht der Besuch des Bundesliga-Hits, Bayern gegen BVB in der Allianz-Arena.

Los geht es um 6 Uhr ab Schützenhalle Garbeck und für 14.30 Uhr ist die Ankunft im IBIS-Hotel in München geplant. Nachdem sich die Sauerländer im Freistaat Bayern akklimatisiert haben, steht um 19 Uhr der „Abend mit Freunden“ im Wirtshaus Franz auf dem Programm.

Am Samstag lassen es die Fußball-Freunde aus Balve, Garbeck und Neuenrade ruhiger angehen. Allerdings nur bis um 18.30 Uhr, denn dann wird die Bundesliga-Party Bayern München gegen Borussia Dortmund angepfiffen.

Nach einem nächtlichen Bummel durch München treten die beiden Fan-Clubs am Sonntag um 13 Uhr die Rückreise an. Im Anschluss an einen Zwischenstopp am Autohof Geiselwind wollen sie um 22.30 Uhr in Garbeck aus dem Bus steigen. „Hoffen wir auf gutes Wetter und eine tolle Tour“, so die beiden Vorstände der Fan-Clubs von Bayern München und Borussia Dortmund.

VR-KontoDirekt – das Girokonto mit meiner bunten Mischung

2,95 €*
monatliche Grundgebühr

**über 18.000
Geldautomaten**
im BankCard ServiceNetz

Beratung

**Multibanken-
fähige App**

**Geld senden
& anfordern**

Scan2Bank

**Prepaid-Handy
aufladen**



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Gestalten Sie sich aus einer breitgefächerten Angebotspalette Ihre perfekte Mischung aus Leistungen und Kontoeigenschaften. Zahlen Sie nur die Leistungen, die Sie wirklich brauchen. Je mehr Sie unser Onlineangebot nutzen, desto mehr Preisvorteile genießen Sie.

* Informieren Sie sich online unter www.volksbank-im-mk.de über detaillierte Preise unseres Kontomodells VR-KontoDirekt und zubuchbaren Leistungen oder besuchen Sie uns in unseren Geschäftsstellen.

100
1917-2017  **Volksbank
im Märkischen Kreis eG**
« www.volksbank-im-mk.de • Tel. 02351/177-0 »

Bewerber zu entscheiden. „Wir mussten zwischen etlichen sehr guten Kräften entscheiden, wer am besten zu unserer Einrichtung in Garbeck passt“, sagt der Personal-Chef der Stadtverwaltung Balve, Michael Bathe.

Staatsanwaltschaft ermittelt noch

Auf eine Entscheidung der Staatsanwaltschaft Arnsberg wartet die Stadtverwaltung Balve, die der bisherigen Leiterin des Antonius-Kindergartens laut Bürgermeister Hubertus Mühlung zum 31. Januar 2017 gekündigt hat. Nach Auskunft der Anklagevertreter laufen die Ermittlungen noch. Der bisherigen Leiterin wird von der Stadt Balve vorgeworfen, dass Zeiterfassungsgerät in der Kita manipuliert zu haben. Sollte es so sein, muss sie mit einer Anklage vor Gericht rechnen.

Da die Beschuldigte Klage auf Wiedereinstellung beim Arbeitsgericht Iserlohn eingereicht hat, fand ein Güutetermin mit der Arbeitsrichterin statt, der aber ohne Ergebnis endete. Somit wird es zu einer Hauptverhandlung in Iserlohn kommen. Denn die Stadt wird ihre Kündigung nicht zurücknehmen, heißt es aus dem Rathaus.

CL Gebäudetechnik

Heizung - Sanitär - Lüftung



Jetzt kostenlose
Beratung zum
Thema Badplanung
vereinbaren:
0 23 75 / 91 02 51

Ihr
neues
Bad!

In der Karwoche: Fasten und Yoga

Langenholthausen. Die ausgebildete Fastenleiterin Erika Mischkin bietet von Freitag, 7. April, bis Donnerstag, 13. April, Fasten und Yoga an. „Das Fasten kann ein Neustart in eine gesündere Ernährung sein“, sagt Erika Mischkin, die sich während der Fastenwoche jeden Abend in der SoKoLa.de zu Langenholthausen zum Austausch und Yoga trifft. Anmeldungen bitte unter Telefon 02933/7863599 oder 0151/19687973.



Durchfahrt „Am Hüttenpfad“ gesperrt

Balve. Die Durchfahrt der ohnehin bereits nur für land- und forstwirtschaftlichen Verkehr freigegebenen Straße „Am Hüttenpfad“ wird ab sofort durch eine technische Sperre unterbunden. Die Straße wurde vermehrt als Schleichweg genutzt. Beschwerden von Anwohnern und Feststellungen der Polizei haben die Stadt Balve und die Straßenverkehrsbehörde nun dazu veranlasst, die Durchfahrt zu unterbinden. Verbotsschilder reichen hier nicht aus, so dass an der Einmündung „Am Willsdörn“ nun Felsbrocken die Straße versperren. Die landwirtschaftlich genutzten Flächen sind aus Richtung Baumberg weiter zu erreichen. Die Nutzer sind informiert worden.



Geplatze Ölpumpe legt Lkw und Verkehr lahm

Nachdem bei einem Lkw aus Gelsenkirchen die Ölpumpe geplatzt war, kam es zu erheblichen Verkehrsbehinderungen auf der B 229 und vor allem der B 515. Hier hatte sich das Öl so weit ausgebreitet, dass die rechte Fahrspur in Richtung Menden blockiert war. Mithilfe seines Lkw-Kollegen regelten die beiden Trucker den Verkehr, bis die Polizei auf der Kreuzung in Sanssouci eintraf. Sie sperrte einen Teil der B 515 ab, die maschinell gereinigt werden musste. Denn für die Beseitigung der Ölspur ist nicht die Feuerwehr, sondern der Straßenbaulastträger StraßenNRW zuständig. Erst nach Stunden konnte die Fahrbahn für den Verkehr wieder freigegeben werden.

Philipp Levermann verstärkt Stadtwerke

Balve. Verstärkung erhalten die Stadtwerke Balve, nachdem Balve Netz GmbH & Co. KG gemeinsam mit dem Unternehmen innogy gegründet worden ist. Da Stadtkämmerer Hans-Jürgen Karthaus für den Kaufmännischen Bereich zuständig ist, setzte einige Zeit nach der Vertragsunterzeichnung die Suche nach einem Kaufmännischen Mitarbeiter oder einer Kaufmännischen Mitarbeiterin ein. Das Echo war laut Michael Bathe riesig. „Es haben sich über 50 Frauen und Männer um eine Anstellung bei den Stadtwerken Balve beworben. Letztlich setzte sich Philipp Levermann aus Beckum durch. Er wird, so ist es zumindest geplant, am 1. Mai seine Arbeit im Rathaus aufnehmen“, erklärte Personal-Chef Michael Bathe.

Luisenhütte ist aus dem Winterschlaf erwacht

Die Luisenhütte in Balve-Wocklum ist aus dem Winterschlaf erwacht. Zurzeit ist Frühjahrsputz angesagt, damit zum Saisonstart alles blitzt.

Großreinemachen ist zurzeit an der Luisenhütte in Balve-Wocklum angesagt. Die historische Hochofenanlage wird für den Saisonstart am Montag, 1. Mai, auf Hochglanz gebracht. Ralf Jellema, Jens Münchhoff und Hartmut Teschner sind mit weiteren fleißigen Helferinnen dabei, alle Vitrinen auszuräumen und zu säubern. Sie füllen die Ausstellungsschränke mit Trockenmitteln auf, weil in der Luisenhütte ständig mehr als 90 Prozent Luftfeuchtigkeit

gemessen wird. Die Dampfmaschine und das Wasserrad müssen abgeschmiert werden, die Dochtöle werden nachgefüllt. Die beiden Kreisbediensteten und ihr Kollege sind insgesamt eine Woche lang mit dem Frühjahrsputz beschäftigt.

Die Luisenhütte ist die einzige historische Hochofenanlage mit vollständig erhaltener Inneneinrichtung. Die 1848 gegründete Luisenhütte ging 1758 erstmals in Betrieb und wurde 1865 aus wirtschaftlichen Gründen stillgelegt. Gut 5.000 Besucher werden jedes Jahr an der Luisenhütte gezählt. Der Erlebnispielplatz „Kleine Luise“ (Bild) hat die Attraktivität der Hütte auch bei Kindern deutlich erhöht.

Offizielle Saisonöffnung ist in diesem Jahr am Sonntag, 7. Mai. Dann ist das Motto „Natur trifft Technik“. Es werden Handwerksvor-

führungen, Kinderprogramm und vieles mehr geboten. Das beliebte Kulturfestival „Luise heizt ein“ ist in diesem Jahr für den 1. Juli terminiert.





„Kann mich auf mein Orchester verlassen“

Wunschkonzert des MV „Amicitia“ Garbeck begeistert 400 Zuhörer

Geschafft, aber sichtlich zufrieden verließ Dirigent Tobias Schütte am Samstagabend die Musikbühne in der Garbecker Schützenhalle. „Das Wunschkonzert ist aus meiner Sicht und an der Resonanz des Publikums un schwer abzulesen, super gelaufen. Heute Abend hat sich wieder einmal gezeigt, ich kann mich auf mein Orchester verlassen“, bilanziert der Dirigent und blickt bereits auf die Night of Musik am 24. Juni, die schon seit langer Zeit ausverkauft ist.

„Diesmal war es schon eine Menge Holz, aber wir müssen im Hinblick auf den 24. Juni noch etwas tun“, so der Dirigent, der mit der Overture to Candide, The Sound of Ireland, bei dem die Zuhörer frenetischen Beifall spendeten, Czardas und dem Saturday-Night-Fiver Medley vier Stücke in das Wunschkonzert integrierte, die auch bei der Night of Music zu hören sind.

An diesem Abend wird auch Maxine Niggerhoff mit ihrer Harfe dabei sein. Die Düsseldorferin ist nach Aus-

sage des 1. Vorsitzenden Michael Volmer ein Gewinn für das Hauptorchester. Sie wird auch in der Balver Höhle für einen tollen Effekt sorgen“, sind sich Dirigent und Vorsitzender einig.

Für tolle Effekte sorgten abermals das Vororchester unter Leitung von Carolin Rath und das Jugendorchester, das von Michael Hammecke geleitet wird. Beide Orchester fanden so großen Anklang, dass sie ebenso wie das Hauptorchester nicht ohne Zugaben von den 400 Besuchern die Musik-

bühne verlassen konnten. Für die Begeisterung der Wunschkonzert-Besucher zeichnen auch die Solisten verantwortlich, wie Fabian Schulte, Michael Jörgens, Julia Schrimpf, Johannes Vielhaber, Carolin Rath, sowie Andreas, Christina und Philipp Weber. Stürmischen Applaus ernteten zudem Michael Volmer, Simon Busche, Markus Vielhaber und Fabian Hiltrop, die auf einem Edelstahlblech mit kleinen Hämmern den Steptanz aus „The Sound of Ireland“ schlugen.

Wolladen jetzt in der Alten Gerichtsstraße 1

Anna Schwabe gibt aus gesundheitlichen Gründen „Strick & Kunst“ auf

Die Wolle wandert in Richtung Stadtmitte. Denn Anna Schwabe muss ihren Laden „Strick & Kunst“ aufgeben. „Ich wollte schon immer einen eigenen Wollladen haben, weil ich den Kunden beispielsweise viel und gern was über Strickmuster erzähle“, sagt Andrea Riederer, die ebenso wie Anna Schwabe jetzt hochwertige Wolle in ihrem Laden in der Alten Gerichtsstraße 1 verkauft.

„Das ist eine Überraschung“, staunt eine Kundin. „Schade, dass es Ihren

Laden nicht mehr gibt“, fügt sie an Anna Schwabe gewandt hinzu.

Die Geschäftsfrau hatte ihren Laden im September 2016 im Rahmen des Stadtfestes eröffnet und sofort eine sehr große Kundenresonanz. Deshalb gab es für sie auch keinen Grund, „Strick & Kunst“ nach kurzer Zeit aus finanziellen zu schließen. „Ich hätte gern weiter gemacht, aber meine Gesundheit spielt nicht mehr mit. Da ich aber gespürt habe, wie dankbar die Balver sind, hochwertige Wolle in ihrer Stadt kaufen zu kön-



Anna Schwabe übergibt an Andrea Riederer.

nen, freue ich mich, dass der Verkauf durch Frau Riederer ebenso fortgeführt wird wie Mangel und Reinigung.

Andrea Riederer ist in Balve bekannt, denn sie ist schon eine Weile im Laden in der „Alten Gerichtsstraße 1“ präsent, und zwar auch mit Wolle und Näharbeiten.

Am 6. April wird der Umzug von der Garbecker Straße in die Alte Gerichtsstraße 1 gelaufen sein. Dann bietet „anri“ nicht nur hochwertige Wolle an, die Geschäftsinhaberin aus Sundern strickt und näht auch im Auftrag, allerdings nur Einzelstücke.

Die Öffnungszeiten sind vorerst von 9 bis 13 und 14 bis 16 Uhr. Mittwochs und samstags ist der Laden geschlossen. Änderungen sind zu einem späteren Zeitpunkt nicht ausgeschlossen, betont Andrea Riederer gegenüber dem HÖNNE-EXPRESS.

„Wir wollen uns selbst auch mal hören“ Festspielchor Balve nimmt derzeit eine CD auf

Der Festspielchor Balver Höhle, der von Heinz-Dieter Baumeister geleitet wird, nimmt derzeit eine CD auf.

„Wir wollen uns selbst auch einmal hören“, sagten einige Sängerinnen und rannten damit beim Chorleiter offene Türen ein. „Als dieser Wunsch an mich herangetragen wurde, habe ich nicht lange gezögert, sondern sehr schnell Inge Vielhaber vom Tonstudio Kaiser in Hachen angesprochen“, erzählt Baumeister, der bereits Ende März zum ersten Termin in die Aula der Städtischen Realschule Balve eingeladen hatte.

Die ersten Aufnahmen im Beisein der Tonstudio-Mitarbeiter erwiesen sich als harte Arbeit für die Sängerinnen und Sänger, die stundenlang im Einsatz waren. „So etwas Anstrengendes



Die ersten Aufnahmen sind sehr anstrengend für die Sängerinnen und Sänger.

hat sich niemand vorstellen können“, informiert der Chorleiter und sprach die Einsätze ebenso an wie die Fehler, die von den Sängerinnen und Sängern gemacht wurden während der Aufnahmen. „Wenn ich einen falschen Ton über mei-

ne Kopfhörer ausgemacht habe, ging es wieder von vorne los. Die Folge: Ein Lied aufzunehmen, hat fast eine Stunde gedauert“, sagt Heinz-Dieter Baumeister.

Als es darum ging, das Musical Phantom der Oper so präzise zu singen, dass

es die Wertigkeit für eine CD besitzt, wurden die Nerven der Sängerinnen und Sänger sowie des Chorleiters derart strapaziert, dass Heinz-Dieter Baumeister in Kooperation mit dem Tonstudio Markus Kaiser die
(Fortsetzung Seite 19)

Gesundheitscampus Sauerland

Medizinisches Versorgungszentrum St. Damian
02375 / 82 125

Hausärzte

Frau Andrea Dubiel

Innere

Dr. med. Hans Christoph Hautkappe

Gastroenterologie

Frau Dr. med. Birgit Koberg

Kardiologie

Herr Nafe Ashour

Medizinisches Zentrum Hönneinsel 02373/399 370

Orthopädie & Unfallchirurgie Dr. med Jörg Jäger

Orthopädie Dr. med. Ulrich Hachenberg

Naturheilpraxis

Heilpraktikerin Michaela Fischer 02375 / 205 47 88

Demenzbetreuung Heike Guth-Mindhoff 02375/204400

Ernährungsberatung Dipl. Oec. Klaus Gerling 02373/9161202

Ergotherapie Praxis Katharina Görlitz 02375 / 82203

Gesundheitspflege Kneipp-Verein Balve e.V. 02375/4623

Sanitätshaus Sittler 02932 / 7770

Physiotherapie Praxis Dorothee Herde 02375 / 1070

REHA Reha-Sport-Verein Balve e.V. 02375/82 210 u.82 211

Tai Chi Qi Gong 01577 / 357 80 19

Entspannung Klangmassage Iris Krämer 02375/913919

Selbsthilfegruppe COPD 02375 / 2052 35

Ambulante Pflege IntensivCare Hemer 02372/84 47921

Wohngruppe Intensivpflege St. Marien 02375/9390253

Ambulante Pflege MobiDoc Pflegedienst 02375 / 2059952

Bistro & Cafe im Eingangsbereich Frühstück & Mittagstisch

Weitere Informationen auf www.gesundheitscampus-sauerland.de

Reißleine zog. „Wir haben Phantom der Oper so lange in Einzelteile zerlegt, bis es gepasst hat“, so der Chorleiter, der sich trotzdem schon auf die Aufnahme der nächsten sechs Lieder freut.

Zuvor werden jedoch 10 Solisten beim Toningenieur Kaiser zu Gast sein, um weitere Tonaufnahmen zu machen. „Ich werde auch dabei sein“, sagt Heinz-Dieter Baumeister, der ganz sicher ist, dass in etwa vier Monaten alle Lieder auf der CD sind. „Wir setzen uns nicht unter Druck, aber während der Veranstaltung Irish Folk Anfang August möchten wir unsere CD zum Verkauf anbieten.“

Bevor dies der Fall ist, wird Heinz-Dieter Baumeister mit dem Festspielchor Balver Höhle am Freitag, 5. Mai, vor der Premiere des Stücks „Der kleine Horrorladen“ ab 19 Uhr die Besucherinnen und Besucher 40 Minuten lang prächtig unterhalten. Pünktlich um 20 Uhr fällt dann der erste Vorhang im „Felsendom“ für den Horrorladen.

Einen Tag später steht die Premiere des Kindermusicals „Räuber Hotzenplotz“ in der Balver Höhle auf dem Programm. Für beide Veranstaltungen gibt es noch Karten unter Telefon 02375/1030.

Riesiger Run auf die Hausmeisterstelle

Ähnlich wie vor vielen Jahren bei der Suche nach einem Hausmeister für das Schulzentrum, wandten sich auch heuer zahlreiche Bewerber an die Stadtverwaltung Balve. „Die Ausschreibung für den Hausmeister, der Ernst-Reiner Schulte beim Gebäude-Management unserer Liegenschaften unterstützen soll, ist gelaufen. Dass wir 53 Bewerbungen erhalten haben, das freut uns“, sagt der Personal-Chef der Stadtverwaltung Balve, Michael Bathe, der sich jetzt daran macht, eine Vorauswahl zu treffen.

Sobald dies passiert ist, werden einige Bewerber zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen, an dem der Personalrat der Stadt Balve beteiligt wird. Dies gilt auch für die Gleichstellungsbeauftragte Lisa Kraus. Wann der neue Hausmeister seinen Dienst für die Stadt Balve antritt, hängt auch davon ab, ob der Bewerber Kündigungsfristen zu wahren hat, heißt es im Rathaus. „Wir hoffen natürlich, dass wir die Einstellung Ende Mai oder Anfang Juni verkünden können“, sagt Personal-Chef Michael Bathe.

R.E.

Terminkalender der Stadt liegt aus

Balve. Der Veranstaltungskalender 2017 mit über 400 verschiedenen Balver Events liegt kostenlos im Rathaus und Bücherei bereit. Die Daten werden auf der Internetseite der Stadt Balve www.balve.de unter Veranstaltungen vervollständigt.

Meisterbetrieb
TRANS
ALLES RUND
UMS HAAR
Lücke
Christina
AIR
Ihr Frisör-Heim-Service
Balve 1638 0172 - 7479514

Elfenspiegel
Naturfriseur und mehr ...
Veronika Schramm · Am Brunnen 20 · 58802 Balve
Tel.: 02375/9386848

Installation · Reparatur · TV-SAT · Schnelldienst
Immer für Sie da!
Radio Schweitzer
Servicepartner
TV SAT Audio Video
Am Hohlen Stein 3 · 58802 Balve · Tel. 02375 / 910033

Georg Pütter
Maler & Lackierermeister
Ausführung aller Malerarbeiten
• farbliche Gestaltung von Innenräumen und Außenfassaden
• Tapezier- u. Lackierarbeiten
• Verlegung von: PVC, Teppich, Laminat
• Vollwärmeschutz
• Dekorative Lehmputze
Im Brauke 20 · 58802 Balve-Garbeck
Telefon: 02375/910615 · Fax 203611
<http://www.maler-puetter.de>

Ph. Platte Mobil 0171 / 67 69 172
Heizung - Sanitär Hofstr. 24a
0 23 75 / 15 11 58802 Balve
Meisterbetrieb Philipp Platte
Beratung
Wartung
Kundendienst

MV Beckum glänzt zum 90. Geburtstag mit tollem Jugendkonzert

Der Präsident des Volksmusikerbundes NRW Paul Schulte strich beim Musikfest in der Hönnetalhalle die Bedeutung des Musikvereins Beckum für das Dorf heraus. „Für mich ist klar, dass hier im Musikverein Beckum begeisterte Menschen auch in Zukunft musizieren werden. Dazu wünsche ich den Musikerinnen und Musikern die Unterstützung der Beckumer Bevölkerung“, sagte Paul Schulte: Auch mit Blick in die Hönnetalhalle, in der etliche Beckumer sicherlich noch Platz gefunden hätten, um dem großartigen Konzert der Musikvereine aus Allendorf, Garbeck, Endorf, der Schützenkapelle Oesbern und des Musikvereins Beckum, der sein 90-jähriges Bestehen feiert, beizuwohnen.

Als Highlight gilt das Benefizkonzert mit der Bigband der Bundeswehr am 12. Oktober in der Balver Höhle. Ein Höhepunkt der 90-Jahrfeier war aber auch

das Konzert für den Nachwuchs. Denn es zeigte deutlich, wie gut die Jugendarbeit beim Musikverein Beckum ist, der wieder mit dem MV Endorf kooperiert. Das liegt nicht zuletzt an Dirigent Udo Fricke, der nicht nur das Hauptorchester stetig weiter entwickelt hat, sondern auch den jungen Leuten die Freude an der Blasmusik mehrt.

Am Sonntag wurden der Musikverein Beckum und sein Dirigent für all ihre ehrenamtliche Arbeit belohnt, denn die Hönnetalhalle platzte aus allen Nähten. Jene Besucher, die nicht pünktlich zum Konzert der Nachwuchsmusiker erschienen waren, lauschten vor der Halle den Klängen der jungen Talente.

Genau das ist es, was sich der Präsident des Volksmusikerbundes, Paul Schulte und Fabian Schulte vom Kreismusikbund wünschen: Begeisterte Menschen machen Musik. Sie tragen die Vereine und de-



ren Erfolg. Musik hören und sehen ist ja schon toll, aber selbst musizieren ist noch viel toller. Denn in unseren Orchestern musizieren jung und alt miteinander. Und: In unseren Vereinen kann jeder mitmachen, mangelnde Sprachkenntnisse sind kein Hindernis. Liebe Freundinnen und Freunde der Musik, die

Voraussetzungen für ein langes Weiterbestehen des Musikvereins Beckum und auch aller anderen Vereine sind da“, konstatierte Paul Schulte unter dem Beifall der Zuhörer und gratulierte dem neuen 1. Vorsitzenden Thomas Bianga ebenso wie Fabian Schulte zum 90. Geburtstag des Musikvereins Beckum.

kfd Balve nimmt an Abendwallfahrt teil

Die Katholische Frauengemeinschaft Balve, die auch nach der Jahreshauptversammlung von Angelika Schulte geführt wird, gibt folgende Termine bekannt: Am Mittwoch, 26. April, findet um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche die Gemeinschaftsmesse der Frauen statt. Anschließend sind alle Teilnehmerinnen zum gemeinsamen Frühstück ins Marienheim ein-

geladen. Am 9. Mai lädt die kfd Balve alle Frauen zur Maiandacht ein. Treffen ist um 18.30 Uhr an der Pfarrkirche, anschließend ist Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein.

In diesem Jahr findet der „Klamottenmarkt rund ums Kind“ am Samstag, 13. Mai, von 14 bis 16 Uhr im katholischen Pfarrheim statt. Angeboten werden gut erhaltene Kinderkleidung, Spielsa-

chen, Kinderwagen usw. Für das leibliche Wohl ist auch bestens gesorgt. In der Cafeteria halten die Mitarbeiterinnen selbstgebackene Torten, Kuchen und Waffeln für die Besucher bereit. Wer einen Verkaufsstand mieten möchte, wird gebeten, sich mit Claudia Lohmann, unter Telefon 02375/1724 in Verbindung zu setzen.

Am Montag, 15. Mai, fährt die kfd zur Abendwall-

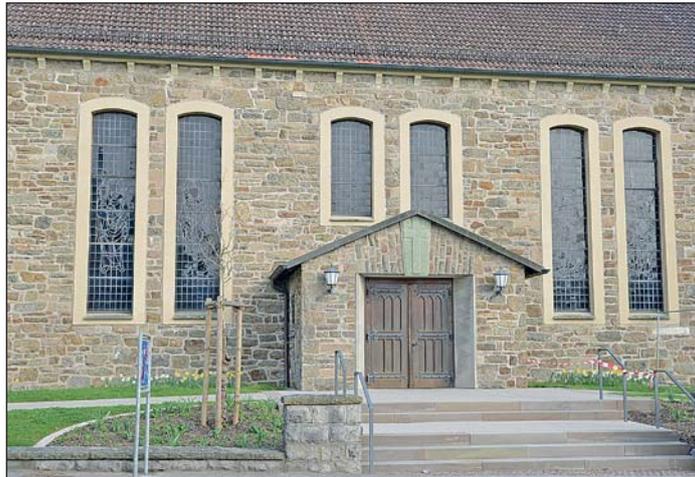
fahrt nach Werl. Die Abfahrt erfolgt um 16.30 Uhr ab Haltestelle Padberg. Der Fahrpreis beträgt 8 Euro pro Person. Nach der Ankunft in Werl besteht bis zur Heiligen Messe, die um 19 Uhr beginnt und mit einer Lichterprozession abschließt, Beichtgelegenheit.

Anmeldungen nimmt bis zum 24. April, Christel Breloer, Telefon 02375/3207, entgegen.

Interessante Details über die Garbecker Pfarrkirche

Es gibt eine Dokumentation über die Garbecker Pfarrkirche, ihre Geschichte und das Umfeld. Autoren sind Ina und Theo Steffens. Der ehemalige Pfarrer der Kirchengemeinde Heilige Drei Könige Garbeck, Pfarrer Theo Kramer (1980-1999), hatte ihnen vor Jahren Unterlagen gegeben und angeregt, eine Zusammenfassung der Geschichte der Garbecker Gotteshäuser, die Bau-Idee der jetzigen Kirche sowie Informationen über die einzelnen Einrichtungsteile der Kirche zu erstellen. Das Gotteshaus sollte als Gesamterscheinung für Jung und Alt lebendig werden. Nach Meinung von Ina und Theo Steffens war es jetzt an der Zeit, diesen Wunsch zu erfüllen.

Die Dokumentation ist auf



Kosten des Ehepaares Steffens in beschränkter Anzahl gedruckt. Inzwischen liegt das Werk in der Kirche aus, ist aber auch im Pfarrbüro in Garbeck verfügbar. Für Besucher des Gotteshauses wurde ein laminiertes Exemplar in der Andachtskapelle unter dem Kirchturm als Dauergabe hinterlegt.

Auch eine PDL-Datei kann abgegeben werden.

Warum haben Ina und Theo Steffens das getan? Sie kamen 1974 als Fremde mit ihren beiden Kindern nach Garbeck. Sie hatten die „alte Schule“ am „Vikar-Freiburg-Platz“ in der Dorfmitte als Domizil für das Wochenende gemietet, und haben das

kleine Gebäude bewohnbar gemacht. Ina und Theo Steffens bekamen guten Kontakt zur Nachbarschaft und wurden Mitglieder der Kolpingfamilie.

Nach den Kriegs- und Fluchterlebnissen fanden sie ein Zuhause, bauten in Garbeck ein Haus und wurden 1986 Garbecker Bürger. Sie fühlen sich dem Ort und seinen Menschen verbunden. Wenn sich jemand für die Mühe erkenntlich zeigen möchte, ist eine Spende zu Gunsten der Uganda-Projekte der Kolpingfamilie Garbeck (Bildung / Gesundheit) hilfreich. Spendenquittungen können ausgestellt werden. Konto: Kolpingfamilie Garbeck w. Uganda, DE31 4585 1020 0091 0221 29, Stichwort: Dokumentation.

SVB: „Uli Stracke ist das Herz seines Vereins“ Stadtsportverband ehrt die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler

„Die Sportlerinnen, Sportler und Ehrenämter sind unsere Vorbilder“, so die Vorsitzende des Stadtsportverbandes Balve, „Kiki Knoop“, die mit dem SVB ins SG-Sportheim zur Sportlererhebung 2016 eingeladen hatte.

Bevor die Urkunden an die Sportlerin des Jahres, Dressreiterin Lisa Dippong, die beiden Teams, Ü50 SG Balve/Garbeck (Westfalenmeister) und die Balver Mammuts Segway-Polo (Europameister) übergeben wurden, führte Bürgermeister Hubertus Mühlung die Aktivitäten der Stadt Balve im Bereich des Sports auf. Zur Freude der SG Balve/Garbeck sicherte er dem Verein zu, dass die Aschenbahn

auf dem Krumpaul durch eine Tartanbahn ersetzt wird. Sein Dank galt dem SVB sowie den Schulen und Sportabzeichen-Obmann Michael Gödde, die sich für die Abnahme des Sportabzeichens engagieren.

Bei den Grundschulen hatte wieder einmal Garbeck die Nase vorn, gefolgt von Beckum und Balve. Die Schulen erhalten neben den Urkunden auch Geldpreise, die sie für Anschaffungen für den Sportunterricht oder Pausenspiele verwenden können.

Während Michael Gödde nach zig Jahren sein Amt als Sportabzeichen-Obmann zur Verfügung stellt, weil das Knie nicht mehr mitmacht, bleibt Ulrich Stracke im



„Kiki“ Knoop gratuliert Sportehrenpreisträger Uli Stracke.

wahrsten Sinne des Wortes weiterhin am Ball.

Seit 35 Jahren im Vorstand des VfK Balve und danach in der SG Balve Garbeck, erhielt er unter lautstarkem Beifall durch die SVB-Vorsitzende „Kiki“ Knoop den Sportehrenpreis. Er wird vergeben, so die Laudatorin, an Menschen, die mit Leib und Seele an ihrem Verein hängen. „Uli ist das Herz seines Vereins“, sagte Knoop, als sie dem SG-Geschäftsführer die Ehrenurkunde überreichte.

Viel Applaus gab es auch für Lisa Dippong. Denn die 19-jährige Dressreiterin war im vergangenen Jahr sehr erfolgreich. So sicherte sie sich beispielsweise mit ihrem Pferd „Fine Step“ bei den Märkischen Meisterschaften in Menden die Silbermedaille.



Die Ehrenabteilung vereint Feuerwehrkameraden aus der gesamten Stadt Balve.

Stadtbrandinspektor Frank Busche: „Wir sind stolz auf die Ehrenabteilung“

Die Altvorderen feiern mit zahlreichen Gästen ihren 25. Geburtstag in Garbeck

Als vor über 40 Jahren die selbstständigen Feuerwehren der einzelnen Gemeinden zusammengeführt wurden, war das nicht einfach. Dies gilt für die aktiven und auch die Kameraden aus der Alters- und Ehrenabteilung. „Aber wir haben schnell erkannt, dass eine gemeinsame Wehr von Vorteil ist, wenn alle an einem Strang ziehen“, sagte Walter Severin, als die Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Balve ihren 25. Geburtstag mit vielen Gästen, unter ihnen auch Bürgermeister Hubertus Mühling, feierte.

Vor einem Vierteljahrhundert war es der damalige Stadtbrandmeister Anton Kleine der die Kameraden aller sieben Ortsteile nach Garbeck einlud, um sie zu vereinen. Schon damals ging es ihm und den Altvorderen darum, dass Kirchturmdenken auch einiger Aktiven abzuschaffen. Bei den altgedienten ist es gelungen, denn

sie vereinten sich zu einer Ehrenabteilung, deren Sprecher derzeit Walter Severin aus Höveringhausen ist.

Er nutzte die Jubiläumsfeierlichkeiten, um sich bei den ehemaligen Wehrführern Anton Kleine, Vinzenz Schulte und Winfried Reincken ebenso für die Unterstützung der Ehrenabteilung zu bedanken wie bei Stadtbrandinspektor Frank Busche. In seinen Dank schloss er zudem den ehemaligen Bürgermeister der Stadt Balve, Manfred Rotermund, und auch den früheren Sachbearbeiter Heinz-Josef Vielhaber mit ein.

Auf die Frage: Was ist das Besondere an der Ehrenabteilung Balve?, gab Walter Severin unter dem Beifall der zahlreichen Gäste die Antwort: Das ist unsere blau-silberne Kordel, ein für jeden erkennbares Zeichen, dass ich der Ehrenabteilung angehöre. Es gibt kein Lack, kein Rotsilber, kein Silber, kein Gold. Egal, ob



Walter Severin: „Bei uns wird eine gute Kameradschaft gepflegt.“

Feuerwehrmann, Ober- oder Hauptfeuerwehrmann, Zug- oder Gruppenführer, Brandinspektor oder Wehrführer, in der Ehrenabteilung sind wir alle gleich.“

Im Anschluss an die Ausführungen von Walter Severin richteten unter anderem Bürgermeister Hubertus Mühling und Stadtbrandinspektor Frank Busche ein Grußwort an die Festgemeinde, die anschließend unter den Klängen des Mu-

sikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Balve bis in den frühen Morgen für Stimmung in der Garbecker Schützenhalle sorgte.

Auf die Jubilare blickend sagt Stadtbrandinspektor Frank Busche: „Wir sind stolz auf unsere Ehrenabteilung, in der eine ausgezeichnete Kameradschaft gepflegt wird.“ Den Worten schloss sich Stadtoberrhaupt Hubertus Mühling gerne an: „Macht bitte weiter so.“

„Besser als Frau Luig hätte niemand die Trauerfeier gestalten können“

Elke Luig mit dem Begräbnisdienst zu beauftragen, war eine kluge Entscheidung des Erzbischofs. Denn die Gemeindereferentin besitzt das Format, eine Trauerfeier zur Verabschiedung so einfühlsam zu gestalten, dass man in der Friedhofskapelle eine Stecknadel würde fallen hören.

So beispielsweise in Garbeck, als sich zahlreiche Menschen eingefunden hatten, um sich von der verstorbenen Heidi Otto zu verabschieden. Dieser Abschied wird nicht zuletzt durch die tröstenden Worte von Elke Luig allen Trauernden lange im Gedächtnis bleiben. Sie hat es glänzend verstanden, die Verstorbene genau so zu beschreiben, wie sie zu Lebzeiten war. Auch deshalb gab es ein dickes Lob von den Trauergästen: „Besser als Frau Luig hätte niemand diese sehr emotionale Trauerfeier zur Verabschiedung gestalten können.“

Dass die Verstorbenen aus dem Pastoralverbund Balve-Hönnetal zukünftig nicht nur von den Priestern auf ihrem letzten Weg begleitet werden, sondern auch von der Gemeindereferentin Elke Luig, geht aus dem Pfarrbrief hervor.

Seit 2007 werden im Erzbistum Paderborn auch Laien für den Begräbnisdienst ausgebildet und beauftragt. Inzwischen sind es bistumsweit 67 Männer und Frauen. Erzbischof Hans-Josef Becker erklärt: Trauernde wünschen sich „mit Recht, dass sich die Seel-



Elke Luig ist mit dem Begräbnisdienst beauftragt.

sorger Zeit für sie nehmen, die Begräbnisfeier und die Totenmesse gut vorbereiten und würdig und tröstlich mit ihnen feiern“ (Kirchliches Amtsblatt 2007-Stück 1 Nr. 7). Dieser Dienst kann deshalb auch von Laien übernommen werden, weil es sich bei einem kirchlichen Begräbnis nicht um ein Sakrament handelt. Der Beerdigungsdienst ist ähnlich wie das Amt eines Wort-Gottes-Feier-Leiters oder eines Kommunionhelfers mit einer Ausbildung und einer Beauftragung durch den Erzbischof verbunden.

Auf dem Hintergrund dieser Überlegungen hat Gemeindereferentin Elke Luig eine Fortbildung in Trauerbegleitung und einen Aufbaukursus absolviert. Außerdem hat sie eine professionelle Ausbildung und Erfahrung in Gesprächsführung und der Leitung von Wort-Gottes-Feiern.

Wie bisher will der Pastoralverbund Balve-Hönnetal auf die persönlichen Wünsche der Angehörigen möglichst eingehen, die zur Beisetzung auch auf einen Geistlichen zurückgreifen können.

Mit Wirkung vom 1. Januar 2017 ist Elke Luig mit dem Begräbnisdienst beauftragt worden. Wie die Priester oder der Diakon wird sie zunächst die Angehörigen besuchen, die Beerdigung vorbereiten und dann die Begräbnisfeier leiten.

Kleinanzeige Verkauf

Kühlschrank, 203 l, mit Gefrierfach, 1 Jahr alt, von der Firma Liebherr, eine **Anbauwand fürs Bad** von der Firma Bulch, 170 cm lang, weiß und eine **Gardero** zu verkaufen. Preis VB. Tel. 02375 4116.

Die nächste Ausgabe des **HÖNNE-EXPRESS** erscheint am **4. Mai 2017!**

Redaktionsschluss:
Freitag, 28. April 2017
Anzeigenschluss:
Freitag, 21. April 2017

Ihre Medienberaterin für den

HÖNNE-EXPRESS



Maren Hobitz

Telefon: 02375 89945
Mobil: 0151 10537926
Fax: 02375 89933

E-Mail: maren.hobitz@t-online.de
anzeigen@hoenne-express.de
Widukindplatz 2 · 58802 Balve

Schnellreparaturdienst für Ihre defekten Elektrogeräte

z. B. Waschmaschine, Herd, Geschirrspüler, Kühlgeräte



Elektrohaus Küchen
Armbrecht

58791 Werdohl · Hasenhelle 2
Telefon 02392 4227
Telefon Lüdenscheid 02351 674888
www.elektrohaus-armbrecht.de

Impressum

Herausgeber: Hans Zimmermann

Zimmermann Druck + Verlag GmbH,
Widukindplatz 2, 58802 Balve
Telefon: 02375 8990

Redaktion:

Richard Elmerhaus (V.i.S.d.P.),
Telefon: 02375 89920
redaktion@hoenne-express.de

Anzeigen:

Maren Hobitz
Telefon: 02375 89945 oder
Mobil: 0151 10537926
anzeigen@hoenne-express.de oder
maren.hobitz@t-online.de

Veranstaltungen in Balve vom 8. April bis 1. Mai 2017

8.4.2017, 11 Uhr, Langenholthausen, Aktion Saubere Landschaft, Ortsteil Langenholthausen

8.4.2017, 19.30 Uhr, Langenholthausen, Tanzbar in Langenholthausen, Event für Junggebliebene, Schützenhalle

9.4.2017, 9 Uhr, Balve, Wanderung Waldroute 9. Etappe, Treffpunkt Parkplatz am Bahnhof, Sauerländischer Gebirgsverein Abt. Balve

15.4.2017, 20 Uhr, Eisborn, 19 Uhr Garbeck / Höveringhausen, Osterfeuer in Eisborn, **19 Uhr, Osterfeuer** in Höveringhausen

15.4.2017, 9 Uhr, Mellen, Papiersammlung, MGV Eintracht Mellen

16.04.2017, Osterfeuer, 20 Uhr Balve, 19 Uhr Beckum, 18 Uhr Garbeck, 19 Uhr Langenholthausen, 17 Uhr Mellen und Volkringhausen

17.4.2017, 14 Uhr, Balve, Traditionswanderung: Emmausgang für Familien Treffpunkt Parkplatz am Bahnhof, Sauerländischer Gebirgsverein Abt. Balve

22.4.2017, Eisborn, Jungschützenfest, Schützenbruderschaft St. Antonius Eisborn

23.4.2017, Erstkommunion, Balve, Langenholthausen

23.4.2017, 10 Uhr, Balve, Wanderung: Diese Brücke..., Treffpunkt Parkplatz am Bahnhof, SGV-Abt. Balve

25.4.2017, 19 Uhr, Mellen Dorfversammlung, Landmarkt Mellen

26.4.2017, 14.30 Uhr, Balve, Seniorenwanderung im Biebertal, Treffpunkt Parkplatz am Bahnhof, Sauerländischer Gebirgsverein Abt. Balve

28.4.2017, 17 Uhr, Beckum, Aktion Saubere Landschaft, Treffpunkt Schützenhalle

28.4.2017, 20 Uhr, Garbeck/H., Mitgliederversammlung, Dorfgemeinschaftshaus Höveringhausen

30.04.2017, Erstkommunion Beckum und Eisborn

30.4.2017, 16 Uhr, Langenholthausen, Ü-60 Kaffeeklasch, 19 Uhr Tanz in den Mai, SokoLa.de

30.4.2017, 17 Uhr, Mellen, Aufstellen des Maibaums, Ortsmitte Mellen

30.4.2017, Erstkommunion, Beckum und Volkringhausen

1.5.2017, 10 Uhr, Balve, Tag der Offenen Tür bei der Feuerwehr, Feuerwehrgerätehaus Balve

1.5.2017, 11 Uhr, Balve, Maiwanderung zur Schwerter Hütte im Balver Wald, Treffpunkt Parkplatz am Bahnhof, SGV-Abt. Balve

1.5.2017, 11 Uhr, Eisborn, Maifeier, Vorplatz Schützenhalle, Sängergemeinschaft Eisborn-Brockhausen

1.5.2017, 11 Uhr, Garbeck, Frühschoppen unterm Maibaum

Alle Angaben ohne Gewähr

Frohe Ostern!

Osterstarke Angebote

wünscht **Grote** Goldbäckerei

Bistro St. Marien Gesundheits-Campus Balve



wünscht allen
frohe Ostern

Inhaberin: Consolata Distefano
Tel. 02375 9249148 oder 0176 41592874

Frühstück ab 8.30 Uhr

**Montag, Dienstag + Donnerstag
Wechselnder Mittagstisch**

an diesen drei Tagen gibt es zusätzlich Italienische Gerichte
sowie

frische Waffeln mit Kirschen und Sahne

Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 8.30–17 Uhr • Sonntag ab 12 Uhr

Kaffeetrinken nach Beerdigungen bis 25 Personen

Wir
vermissen
Dich!



Ele Stracke
† 7. April. 2015

In liebevoller Erinnerung

Deine Süßen

Abfuhr Gelbe Tonne

Revier 206 – Mini-Revier Wocklum – Zum Kehlberg – Zum Plauderbaum – Zum Wieloh – Zum Ziegenroth	Samstag 08. 04. 2017 Montag 24. 04. 2017
Revier 207 Balve Stadtmitte – Baumberg – Hönnetalstr. – Helle 1–7 – Am Krumpaul – Amtsschlade – Gehring Schlade – Darloh	Montag 10. 04. 2017 Dienstag 25. 04. 2017
Revier 208 Balve-Süd Erw. – Husenberg – Mellener Str. – Eisenstollen/Beggenbeil – Melscheder Mühle – Mellen – Langenholthausen – Benkamp – Kesberg	Dienstag 11. 04. 2017 Mittwoch 26. 04. 2017
Revier 209 Eisborn – Beckum – Volkringhausen – Sanssouci Wocklum – Schnitthölzchen – Helle – Glärbach	Mittwoch 12. 04. 2017 Donnerstag 27. 04. 2017
Revier 210 Ahornstraße – Akazienstraße – Auf der Gabel – Höveringhauser Weg – Langenholthäuser Str. – Nunenbrauk – Im Tiefental – Im Kump – Libori- weg – Lindenstraße – Rötloh – Märkische Straße	Donnerstag 13. 04. 2017 Freitag 28. 04. 2017

Abfuhr Graue Tonne

Revier 101 – Mini-Revier Hohlen Stein – Baumberg – Hassenborn – Stoppelkamp – Höveringhausen – Im Brauk- haussiepen + Mini	Montag 03. 04. 2017 Dienstag 18. 04. 2017
Revier 102 Balve Stadtmitte – Baumberg – Hönnetalstr. – Helle 1–7 – Am Krumpaul – Amtsschlade – Gehring Schlade – Darloh	Dienstag 04. 04. 2017 Mittwoch 19. 04. 2017
Revier 103 Balve-Süd Erw. – Husenberg – Mellener Str. – Eisenstollen/Beggenbeil – Melscheder Mühle – Mellen – Langenholthausen – Benkamp – Kesberg	Mittwoch 05. 04. 2017 Donnerstag 20. 04. 2017
Revier 104 Eisborn – Beckum – Volkringhausen – Sanssouci Wocklum – Schnitthölzchen – Helle – Glärbach	Donnerstag 06. 04. 2017 Freitag 21. 04. 2017
Revier 105 Ahornstraße – Akazienstraße – Auf der Gabel – Höveringhauser Weg – Langenholthäuser Str. – Nunenbrauk – Im Tiefental – Im Kump – Libori- weg – Lindenstraße – Rötloh – Märkische Straße	Freitag 07. 04. 2017 Samstag 22. 04. 2017

Abfuhr Blaue Tonne

Revier 316	Montag	24. 04. 2017
Revier 317	Dienstag	25. 04. 2017
Revier 318	Mittwoch	26. 04. 2017
Revier 319	Donnerstag	27. 04. 2017
Revier 320	Freitag	28. 04. 2017

Umfangreiche Informationen im Abfallkalender 2017!
(Alle Angaben ohne Gewähr)

Grünabfall

Jeden Samstag	Erster Termin: 18. März 2017	Letzter Termin: 18. Nov. 2017	Uhrzeit: 9 bis 14 Uhr
Jeden Mittwoch	Erster Termin: 05. April 2017	Letzter Termin: 25. Okt. 2017	Uhrzeit: 16 bis 18 Uhr

SCHADSTOFFMOBIL

Annahme von Elektro-Klein-Geräten

Mittwoch, 19. April 2017

Eisborn	Parkplatz Schützenhalle	09.00 bis 09.30 Uhr
Volkringhausen	Parkplatz Schützenhalle	09.45 bis 10.15 Uhr
Beckum	Fa. GMK-Formteile GmbH	10.30 bis 11.15 Uhr
Balve	Parkplatz Am Bahnhof	12.00 bis 13.00 Uhr
Mellen	Parkplatz Schützenhalle	13.15 bis 13.45 Uhr
L'holthausen	Parkplatz Kirche	14.00 bis 14.30 Uhr
Garbeck	Parkplatz Schützenhalle	14.45 bis 15.30 Uhr

Der Sondermüll ist den Müllwerkern persönlich zu übergeben. Die Lagerung der Schadstoffe an den Standorten ist untersagt! Originalpackungen, Aufkleber und Erklärungen, aus denen die Art des angelieferten Stoffes hervorgeht, belassen Sie bitte bei den Abfällen. Flüssige Stoffe müssen in fest verschlossenen Behältern angeliefert werden. Bei Fragen: Tel. 926-132 oder -232.

A piggy bank decorated with flowers and Easter eggs in a basket. The piggy bank is white with a pink snout and rosy cheeks, and is surrounded by several colorful Easter eggs (pink, green, gold, silver) in a woven basket. The basket is filled with green moss and is placed on a bed of tall grass.

Finden ist einfach.



www.spk-mk.de

**Wenn man jemanden hat,
der einen beim Suchen un-
terstützt. Damit Sie die
passenden Lösungen bei Ih-
ren finanziellen Wünschen
finden, stehen wir Ihnen
gern zur Seite. Lassen Sie
sich einfach persönlich be-
raten.**

 **Vereinigte Sparkasse
im Märkischen Kreis**